



Vereinsnachrichten

Nr. 3

Winter 2012

43. Jahrgang



TVV Neu Wulmstorf von 1920 e.V.

www.tvv-neuwulmstorf.de
info@tvv-neuwulmstorf.de





Schloss-Notdienst CELIK

Tag und Nacht

Schuhschnellreparatur - Schließanlagen - Fenster - Türen
Schlüsseldienst - Stempelanfertigung - Schildergravur

mit Sicherheit Celik

Einbruchsicherung für das ganze Haus

Lassen Sie sich von uns unverbindlich und kostenlos beraten



Bahnhofstraße 29 - 21629 Neu Wulmstorf

Telefon 700 05 02 - Fax 700 31 34 - www.schluesseldienst-celik.de

Das Auto, das Sicherheit
noch sicherer macht.

Der Golf. Das Auto.

Ab sofort bestellbar.



Autohaus Czychy

Hauptstr. 27, 21629 Neu Wulmstorf

Tel. 040 / 700 16 20, www.autohaus-czychy.de



Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,2-3,8,
CO₂-Emission in g/km: kombiniert 122-99.

elektro  **BELLUT** GMBH

Wir schaffen Verbindungen.

Schwarzenberg 21 · 21629 Neu Wulmstorf · Tel.: 0 41 68 - 91 30-0

www.elektro-bellut.de



Liebe Leser der Vereinsnachrichten

Der Winter steht vor der Tür. Es soll ab Anfang Dezember kalt werden. Sagt zumindestens der Wetterbericht.

Leicht zu frösteln fing ich dieses Mal auch an, denn bis 3 Tage vor Redaktionsschluss hatte ich immer noch geglaubt, dass diese Ausgabe kaum erscheinen würde. Der Eingang der Berichte war gleich Null. Dafür hatten wir aber einige Anzeigen mehr. Doch was soll ein Anzeigenmusterblatt?

Es ist genau das Gleiche passiert wie vor einem Jahr - vor Ihnen liegt eine Ausgabe der Vereinsnachrichten, die sehr dünn ausgefallen ist. Wären nicht die langen Berichte der Voltigierer und vor allem der Radsportler gewesen, hätten wir tatsächlich mehr Anzeigen als Seiten bzw. Artikel gehabt.

Was ist los? Gibt es im Verein nichts mehr zu berichten? Machen uns Internet und monatliche

Kurzmeldungen in der örtlichen Presse Probleme? Sind wir gar vom Artensterben bedroht? Gibt es bald den „Gemeinen Schreiberling“ nicht mehr? Oder den „Aggressiven Tasten-hacker“? Wo bleibt der „Engagierte Kulihalter“?

Spaß beiseite. Ich möchte ungern die Schriftgröße der Ausgabe erhöhen, nur damit es wieder mehr Seiten werden.

Und wenn schon nicht der Erwachsene etwas zu berichten hat, vielleicht unser Nachwuchs? Ich finde, wir sollten mal wieder einen Wettbewerb für unsere Kleinen veranstalten. Thema: TVV - mein Verein. Kurze Geschichten, tolle Erlebnisse, warum ich Sport im TVV mache, hübsche Bilder usw. Belohnt wird das Ganze mit ein paar schönen Preisen. Redaktions- und Malschluss ist auch hier der 17.3. Und dann haben wir für

die nächsten Ausgaben (hoffentlich) genug zu drucken. Gemalte Bilder, handgeschriebene Seiten usw. usw.

Fast die Hälfte unserer Abteilungen haben dieses Mal nichts geschrieben. Dafür vielleicht nächstes Mal?

Bevor man nun aber nur noch an Weihnachten denkt, sollten sich Eltern mit Kindern unbedingt einen Termin notieren: Am 9. Februar findet wieder unser Kinderfasching statt.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Präsidiums ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

(Hoffentlich haben sich die Majas geirrt mit ihrem Weltuntergang am 21.12. und wir erleben das auch alle noch ...)

Hans-Werner Kohn
Pressewart TVV Neu Wulmstorf

Aus dem Inhalt

4 **Rückblick und Vorschau**
Vereinspräsident

16 **Tanzen**
Kurs für Heiratswillige

31 **Tennis**
Jede Menge Berichte

12 **Fußball-Fairness**
1. Herren ausgezeichnet

22 **Orientaltanz**
Jazira on tour

39 **Voltigieren**
Trauer um Jenny

14 **Handball**
Neue Trikots für 6 Mannschaften

24 **Radsport**
Öztaler Radmarathon

42 **Adressen**
Präsidium + Abteilungen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 17.03.2013

Liebe TVV-Gemeinde,

es kommt Bewegung in die Sportstätten-Thematik.

Sportzentrum Bassental:

Die Gespräche mit der Verwaltung hinsichtlich der Verwaltung des Sportzentrums Bassental sind auf gutem Wege. Allerdings nicht so, wie es jüngst die Presse unter der Schlagzeile „Der TVV wird bald Herr im eigenen Haus“ propagiert hatte.

Der TVV ist bereit, Verantwortung zu übernehmen im Bassental. Er wird jedoch nicht den Hausmeister stellen und damit die gesamte Verantwortung für die Bewirtschaftung des Gebäudes incl. Gastronomie übernehmen.

Wir sind bereit, in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde die anstehenden Probleme zu lösen und kooperativ an der Ausgestaltung der Bewirtschaftung mitzuarbeiten. Wir wollen jedoch keine personellen Verpflichtungen eingehen und

auch keinen Wirtschaftsbetrieb für die Gastronomie gründen. Entgegen den Aussagen der Politik in besagtem Zeitungsartikel sehen wir es auch nicht als unsere Aufgabe an, die Gemeinde kostentechnisch zu entlasten. Ein Sparmodell zu Lasten des TVV darf hier nicht Ziel der weiteren Gespräche sein und war es bisher auch nicht.

Sporthallenbau „GS an der Heide“, Breslauer Str.:

Die ersten Gesprächsrunden und auch Besichtigungen für die weitere Planung der neuen Sporthalle „Breslauer Str.“ haben stattgefunden und sind sehr positiv zu bewerten. Nach meinem Eindruck ziehen hier Politik, Verwaltung, Schule und Verein an einem Strang und wir sind auf einem guten Weg für die weitere Planung.

Nach heutigem Kenntnisstand wird die Planung wohl auf den Bau einer Zweifelhalle hinauslaufen. Diese Größe (44 x 22 Meter) bietet die Möglichkeit, alle Wettkampfsportarten ausführen zu können. Weiterhin wird eine

räumliche Trennung in zwei Hälften möglich sein. Dies kommt sowohl dem Schul- als auch dem Vereinssport entgegen. Allerdings bietet die räumliche Trennung keine ausreichende Schalldämmung, so dass Sportarten mit hohem Lärmpegel (z.B. Ballsport und Sportgymnastik mit Musik) nicht parallel mit anderen eher ruhigeren Sportarten betrieben

Keine Vereinsnachrichten...

... ohne unsere Inserenten.

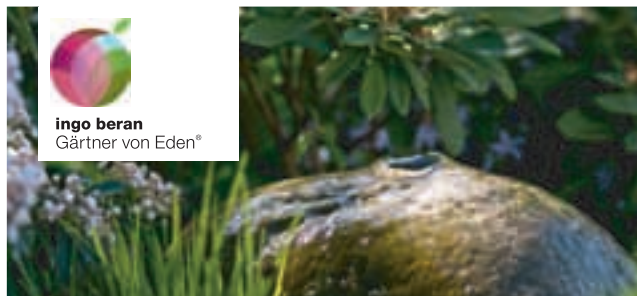
Der TVV dankt für die tolle Unterstützung!

werden können. Daher ist es unbedingt erforderlich, die Halle durch einen zusätzlichen Trakt zu erweitern, in denen die zahlenmäßig nicht so starken Gruppen, die bisher im Gymnastikraum der Schule unten im Keller untergebracht waren, ihren Sport betreiben können. Ohne diesen zusätzlichen Raum, der auch schallisoliert von der Sporthalle sein muss, würde keine räumliche Verbesserung durch den Hallenbau entstehen.

Ich bin als TVV-Vertreter im Planungsausschuss und werde versuchen, die TVV-Interessen in ständiger Absprache mit dem Präsidium und dem erweiterten Vorstand bestmöglich zu vertreten.

Nutzungsgebühren Schwimmhalle:

Der TVV hat seit dem 01.01.2005 für die Nutzung des Hallenbades pro Bahn Geld an die Gemeinde Neu Wulmstorf zahlen müssen. Zusätzlich wurden durch die Mitglieder noch Reinigungsarbeiten durchgeführt. Die Nutzungsgebühren beliefen sich im Jahr auf fast 14.000,- Euro, die



ingo beran
Gärtner von Eden®

Mein Garten. Mein Zuhause.

ingo beran garten- und landschaftsbau
wilhelm-raabe-straße 1 · 21629 neu wulmstorf
telefon 040 700 13 84-0 · www.ingoberan.de

auf die Mitglieder der Schwimmabteilung umgelegt werden mussten. Es ist nicht verwunderlich, dass viele Mitglieder in Anbetracht dieser Zusatzbeitragskosten dem TVV den Rücken gekehrt haben.

Obwohl der Rat der Gemeinde Teile der Sportstättennutzungsgebühren im Jahr 2007 wieder zurückgenommen hat, ist die Nutzungsgebühr für die Schwimmsportler geblieben.

Eine positive Richtung wurde nun mit einem Beschluss des Sport- und Marketingausschusses in seiner Sitzung am 8.11.2012 eingeschlagen. Die Nutzungsgebühren sollen von 14,00 Euro je genutzter Bahn auf 7,50 Euro reduziert werden, sofern die weiteren Gremien der Gemeinde dieser Empfehlung des Sport- u. Marketingausschusses folgen.

Sollte dieser Beschluss wirksam werden, wäre die Schwimmabteilung des TVV (natürlich auch die anderen Vereine der Gemeinde, die die Schwimmhalle nutzen) spürbar entlastet. Ein in der Presse angekündigter gänzlicher Verzicht auf die Nutzungsgebühr ist politisch nicht durchsetzbar gewesen und wurde daher zurückgezogen.

Es ist müßig, über die Vergangenheit zu diskutieren. Doch es ist schon ärgerlich, dass ein im Jahre 2008 gleich lautender Antrag, wie er jetzt verabschiedet wurde, im Sport- und Marketingausschuss keine Mehrheit gefunden hat. Wir hätten viel Geld sparen können und vermutlich viele Mitglieder der Schwimmabteilung nicht verloren.

Dennoch ein Lob an die Politiker, die einen Beschluss zum Wohl des Sports gefasst haben und einen

Schritt zur Gleichberechtigung aller Sportler in der Gemeinde in die richtige Richtung getan haben.

Persönlicher Dank:

Allen Mitgliedern danke ich für ihre Loyalität zu ihrem Verein. Ohne den Einsatz aller Mitglieder gäbe es keinen Verein. Es ist auch natürlich, dass sich einige Mitglieder mehr für ihren Verein einsetzen als andere. Das war gestern so, ist heute so und wird auch in Zukunft so bleiben. Ich wünsche mir jedoch, dass die Anzahl derjenigen, die sich als Übungsleiter, Betreuer, Trainer, Elternhelfer, Abteilungsverbände oder Präsidiumsmitglieder für den Verein zur Verfügung stellen, nicht noch weiter sinkt. In einigen Abteilungen geht die zeitliche und auch emotionale Belastung bereits an die Grenze des Zumutbaren.

Nur bei einer Verteilung der anfallenden Aufgaben auf viele Schultern werden wir unser Sportangebot auf Dauer zu fairen Beiträgen anbieten können.

Bitte übernehmen Sie Verant-

wortung! Helfen Sie unseren ehrenamtlichen Kräften und sei es nur mit der Übernahme kleiner Aufgaben!

Unseren ehrenamtlichen Kräften auf allen Ebenen gebührt mein besonderer Dank. Machen Sie weiter so und halten Sie den TVV in Ehren!

Allen Mitgliedern wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches 2013 und weiterhin viel Spaß und Freude beim Engagement in unserem TVV.

Blieben Sie gesund,



Ihr Joachim Czychy
Präsident TVV Neu Wulmstorf



BAR & RESTAURANT

Für jeden Geschmack ist etwas dabei

Unsere kreative und zugleich traditionelle Küche, verbunden mit griechischer Gastlichkeit, steht für Essgenuss par

BAR & RESTAURANT
HOTEL HELENA

Öffnungszeiten: Täglich von 17 - 24 Uhr · Sonn- und feiertags 12 - 24 Uhr
Hauptstraße 34 · 21629 Neu Wulmstorf · Telefon 040 / 700 02 21

Neu!!
Montags geöffnet



neue tvv mitglieder

Badminton

Henrik Fischer, Kim-Luna Goronzy,
Jochen Lipinski, Bernd Mierzowski,
Christin Tramm, Hendrik Welz

Basketball

Daniel Schäffer

Fußball

Koray Akkilic, Anna-Lena Alm, Malik Babi, Daniel Cabraja, Ferat Capli, Laura Condric, Fiete Freiholz, Rafael Georgiou, Marc Großkreutz, Thorsten Haubert, Sebastian Jank, Jürgen Klippstein, Jan-Hendrik Knospe, Ricardo Kuhls, Christian Lach, Dominik Link, Maxim Lukjantschikow, Maximilian Martens, Marlon Meyer, Alexander Muhl, Christian Müller, Lian Nahm, Jolin Petersen, Rasmus Preuß, Dennis Reising, Henry Schneider, Marius Schostak, Joel Schröder, Luca Seefuss, Maximilian Jakob Segebarth, Justus Martin Segebarth, Jannik Segler, Benjamin Thümmel, Alexander Torkin, Florian Volstorf, Joel Weber, Arno Wieck, Jonas Wieck, Pascal Wölk

Gesundheitssport

Susanne Bohn, Jörn Prigge, Wolfgang Swalski, Bärbel Swalski

Handball

Leonie Heß, Lena Ruge, Tobias Schröter, Thomas Severon



**herzlich
willkommen**

Der Vereinsbus des TVV (WL-KR 298) fährt nicht mehr

In den Vereinsnachrichten vom Frühjahr 1997 hat der damalige Jugendwart Thomas Gerdes geschrieben:

„DER TVV MACHT „MOBIL“. 22 Sponsoren aus Neu Wulmstorf und Umgebung haben die Anschaffung eines Vereinsbusses ermöglicht. Für zunächst fünf Jahre steht uns der Bus zur Verfügung. Lediglich die Kosten für Steuern, Versicherung und Kraftstoff werden vom TVV getragen. Der Bus steht allen Abteilungen für Fahrten zu Sportveranstaltungen zur Verfügung, vorzugsweise für Kinder und Jugendveranstaltungen.

Eine dringende Bitte zum Schluss: Ein Bus für 3500 Mitglieder ist wie der berühmte „Tropfen auf den heißen Stein“. Deshalb: Bei Terminüberschreitungen immer die Ruhe bewahren. Ich werde mich bemühen, die Verteilung der Busnutzung so unbürokratisch und gerecht wie möglich vorzunehmen - notfalls per Losentscheid.“

Nun soweit ist es nicht gekommen. Ab Januar 2003 - der Bus gehörte mittlerweile dem TVV - war der Abteilungsleiter der Boßelabteilung Dieter Gerdes für die Vergabe des Busses zuständig. Benutzt wurde der Vereinsbus letztmals von Freitag, 2.11. bis Sonntag 4.11. Auf der Rückfahrt aus Schneverdingen gingen auf dem Gelände der Jet-Tankstelle an der B73 beim km-Stand 166.760 „die Lichter aus“. Als Ursache wurde ein kapitaler Motorschaden festgestellt.

Dem TVV steht zzt. nur noch ein VW-Bus zur Verfügung, der von allen Abteilungen über das Autohaus Czychy, während der Geschäftszeiten unter der Telefon-Nr. 040-700 162-0 ausgeliehen werden kann.

Unserem „Buswart“ Didi Gerdes danken wir auf diesem Wege für die vielen Jahre, in der er sich mit viel Hingabe um die Ausleihe, Sauberkeit und die techn. Sicherheit des Busses kümmerte. Danke Didi!

herzlichen glückwunsch



zum 60. Geburtstag

Jutta Ludwig, Kurt Möller, Rosemarie Schadwinkel, Anneliese Schauberg

den 70. Geburtstag feierten

Rainer Dierdorf, Edeltraud Fink, Werner Hasse, Waltraud Kanwischer, Gabriele Krömer, Horst Lange, Bärbel Moser-Schwagmeier, Christel Prigge, Margrit Timm, Renate Wegener

Alle Angaben ohne Gewähr bzw. Vollständigkeit

Die HSV-Fußballschule gastiert wieder im Bassental

Vom 7.10. -bis 11.10.2013 können interessierte Jugendliche wieder viel dazu lernen - und das direkt vor der Haustür in heimischer Umgebung.

Trainiere wie ein Profi - die HSV-Fußballschule zeigt Dir wie es geht!
Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.hsv-fussballschule.de



TVV im Internet

Die Zugangszahlen unserer Homepage steigen stetig an. Momentan haben wir Klickzahlen von durchschnittlich 165 Nutzern täglich. Zieht man ca. 10% durch automatische Suchmaschinen ab, bleiben immer noch gut 150 Besucher übrig.

Eine weitere wordpress-Schulung hat nun auch Holger Neun erhalten, der dadurch selbständig den Leichtathletikbereich betreuen kann. Da Holger nun auch Ansprechpartner und Koordinator für das Sportabzeichen ist, wird sich auch hier sicherlich noch etwas tun.

Spitzenreiter beiden Besuchern ist natürlich unsere Startseite - wer hätte aber gedacht, dass die Mannschaftsseiten der U13 noch vor der Gesamtseite der Fußballabteilung rangiert, gefolgt von Schwimmen, Handball und Tischtennis sowie unseren Fotogalerien.

Wir verstehen unser Malerhandwerk...

professionell,
kreativ
werterhaltend!

Ringel
MALERMEISTER

Tel.: 040 - 74 201 747
Hier in Neu-Wulmsdorf | Ninooper Deich 35

neue tvv mitglieder

Judo

Alexander Grin, Mika Kelch, Alexander Schledewitz

Jujutsu

Holger Beckmann, Felix Heuser, Robert Probst

Reiten

Jantje Polter

Schwimmen

Tayla Can Günes, Leyla Annelina Günes, Max Maul, Jarne Nagel, Tarje Nagel, Zammam Omer Naveed, Mario Ostermann, Sina Sternberg, Mathavan Thusjanthan, Henning Zöllner

Tanzen

Jessica Behrens, Anita Freundel, Gerhard Freundel, Bernd Schulze, Simoe Schulze

Turnen

Nina Adden, Carolin Adden, Leoni Agushi, Tim Albes, Dorita Basta, Lara Basta, Lea Becker, Christin da Eira Lage, Santiago da Eira Lage, Tanja Düselder, Johanna Eggers, Anna Filato, Tim Fischer, Viktoria Marie Fust, Jan Gerasimenko, Malik Grund, Brigitte Haase, Iris Husmann, Ines Janke, Magdalena Kapetanovic, Hannah Kasemir, Daniel Kern, Fiona Sophie Klinger, Ruth Köhler-Block, Tim Krause, Melanie Maurer, Tiago Manuel Mestre Thuir, Hannah Metschulat,

**herzlich
willkommen**



neue tvv mitglieder

Fortsetzung Turnen

Lara Müller, Tabea Nauenburg, Judith Nautsch, Jacky Tuan Minh Nguyfn, Finn Joel Oschatz, Marie Pohl, Monika Puth, Stefanie Riedel, Niklas Riedel, Alessia Schmidt, Hans-Joachim Schultz, Emma Stark, Jonas Arvid Stöpfler, Lena Weise, Melanie Weise, Julie Celine Wierck, Lorenz Aurel Wierck

Allen neuen Mitgliedern viel Spaß im TVV

alle Angaben ohne Gewähr

Damit sind seit der letzten Ausgabe der TVV Vereinsnachrichten (Ende August) 121 neue Sportler in den TVV eingetreten. Weitere rund 250 Neuzugänge waren es in den Monaten davor.

Wer nun glaubt, dass sich damit die Gesamtmitgliederzahl merklich erhöht hat, irrt leider. Fast die gleiche Zahl tritt jedes Jahr auch dem Verein aus. Schade eigentlich



herzlich willkommen

Neuer Versicherungs-fachmann für den TVV

Ab sofort hat der TVV Neu Wulmstorf endlich wieder einen Fachmann für Versicherungsfragen. Schön, dass es uns gelungen ist die so wichtige Position durch einen qualifizierten Fachmann besetzen zu können.

Ansprechpartner für alle TVV-Versicherungsangelegenheiten, ist ab sofort Axel Gresch, Hittenkofer Weg 4, 21614 Buxtehude, Tel. 04161 / 54 03 68, Email axel.gresch@generali.de

Judo/Jujutsu-Abteilung erhöht Zusatzbeitrag

Ab 1.1.2013 wird der Zusatzbeitrag der Judo/Jujutsu-Abteilung von 3,- auf 5,- Euro/mtl. erhöht. Die steigenden Kosten durch Verbandsabgaben und Startgelder ließen der Abteilungsführung leider keine andere Wahl. Trotz allem sind wir in der Umgebung immer noch der günstigste Anbieter dieser Sportarten.

Neue Funktion auf unserer homepage

Nicht mehr verpassen, was so passiert!

Auf der Startseite unserer homepage gibt es seit Kurzem die Möglichkeit, sich die Veränderungen auf der Startseite sofort anzeigen zu lassen. Nach Eingabe der Email-Adresse kann man die homepage abonnieren. Man bekommt dann innerhalb kurzer Zeit ein Email und schon kann man die Veränderung nachverfolgen. Eigentlich eine tolle Sache!

www.tvv-neuwulmstorf.de - Kick mal wieder!!



JÜRGEN STOCKMANN
AUTOLACKIERUNG UND KAROSSERIEBAU

Kantstraße 10, 21629 Neu Wulmstorf, Tel. 040/700 15 10, Fax 040/700 15 112

Zum
Dorfkrug

Restaurant & Partyservice



Frisch und hausgemacht ist unsere Devise. Unsere wechselnde Mittags- und Abendkarte bietet Ihnen regionale und saisonale Küche mit internationalen Akzenten. Ob Familienfeier oder Firmenjubiläum – Sie wünschen ein unvergessliches auf Sie zugeschnittenes Fest. Wir arrangieren mit Freude und Liebe zum Detail Ihre Festlichkeit. Entsprechend Ihren Vorstellungen unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot. Unsere Öffnungszeiten: täglich von 12.00 bis 15.00 Uhr und ab 17.30 Uhr. Sonntags-Lunch-Buffer ab 12.00 Uhr.

Vorbereitung der anderen Art

oder wie man lernt, sich in einem Ruderachter aufeinander zu verlassen



Eine völlig neue Art der Vorbereitung lernten die 1. Herren des TVV in diesem Sommer kennen. Nachdem die üblichen Lauf-, Konditions- und Technikeinheiten größtenteils absolviert waren, ging es am 28.07.2012 zu einem so genannten Teambuilding Event auf die Alster. Im traditionsreichen Ruderclub „Allemannia von 1866“ war zu diesem Zweck Rudern angesagt. Wenn der Laie das Wort Rudern hört, verbindet er es in erster Linie mit ein wenig rumpaddeln. Weit gefehlt! Hier ging es darum ein Gefühl für die Ordnung in einem Verbund zu bekommen,

denn es ging nicht um irgendein Ruderboot sondern es ging um das Rudern in einem Achter, dem Flaggschiff des Rudersports. 16 Spieler, sowie Trainer und Betreuer waren dabei, als der Koordinator dieser Veranstaltung, der 2 fache Welt- und 13 fache deutsche Meister Christian Dahlke uns begrüßte und kurz auf den bevorstehenden Nachmittag eingewiesen hat. An seine Seite hatte sich er mit Jörg Lehnigk und Sina Ingber zwei erfahrene Trainer geholt. Jörg war langjähriges Mitglied der Nationalmannschaft, 2 facher Weltmeister und Olympiateilnehmer

in Peking, wo er im deutschen Achter gerudert ist. Sina ist ebenfalls schon lange Jahre dabei und Mitglied des Hamburger Alsterachters, der in den Jahren 2009 bis 2011 Bundesligameister geworden ist.

Nach der kurzen Einweisung wurde aufgeteilt; acht Spieler gingen unter der Leitung von Jörg an die Ruderergometer, die anderen wurden von Sina direkt am Boot eingewiesen. Dazu gehörte, dieses erst einmal ordentlich vorzubereiten, ins Wasser zu lassen und dann ruderfertig zu machen.

Sinn des Ergometerruderns wiederum war es, auf dem Trockenen ein Gefühl für die Technik zu bekommen. Um einen kleinen Leistungsgedanken mit einzubauen wurde zum Abschluss der Einweisung 1.000m auf Zeit gerudert. Hier konnte man schon sehen, wer es mit Kraft und wer es mit Technik versucht hat. Nachdem die beiden Gruppen getauscht haben und ihre jeweiligen Einweisungen beendet waren ging es an die Auswertung der 1.000m Zeiten.

Es stellte sich heraus, dass unsere Spieler konditionell gut drauf waren und die Zeiten durchgehend unter 4 Minuten lagen, was nicht unbedingt der Normalfall ist. Der

EP Logistic GmbH

Spedition - Lagerung - Transporte - Logistik



Lessingstr. 35, 21629 Neu Wulmstorf, Tel. 040/700 199-0, Fax 040/700 199-18

Lagerung · Spedition · Logistik

schnellste brauchte für die 1.000m am Ergometer 3:24 Minuten! Aufgrund dieser geruderten Zeiten sind dann die Boote für das „richtige“ Rudern zusammengestellt worden. Die schnellsten acht gingen zu Jörg ins erste Boot, die anderen zu Sina. Wer jetzt meinte, jeder kann sich im Boot irgendwo hinsetzen ist eines besseren belehrt worden. Auch hier ist ein wenig auf die Zeiten geachtet worden, damit nicht der schnellste vorn loslegt und die anderen dem Tempo nicht folgen können. Dann wäre die Harmonie im Boot nicht gegeben. Also, vorn und hinten zwei in etwa gleich starke, der eine gibt den Takt vor, die nächsten passen sich an und der letzte kann evtl. korrigieren.

Auf was man alles achten muss! Nun ging es auf die Außenalster um das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Die Besatzungen beider Boote hatten jetzt ca. 1 Stunde Zeit sich aneinander zu gewöhnen und sich auf ein Rennen vorzubereiten, welches zum Abschluss stattfinden sollte.

Was auf dem Ergometer, wo man für sich war, einfach war, stellte sich im Achterverbund komplizierter als gedacht heraus. Wenn nämlich sieben normal rudern und einer schlägt Luftlöcher sieht das ganze doch schon etwas chaotisch aus.

Beide Trainer versuchten den jeweiligen Acht in ihrem Boot das nötige Maß an Sicherheit und eine gewisse Gleichmäßigkeit beizubringen. Dazu gehört es, verschiedene Anweisungen zu beachten und umzusetzen. Immer wieder wurde das anrudern geübt, hier muss man versuchen möglichst kraftvoll auf

eine gewisse Geschwindigkeit zu kommen. Es war selbst für den Laien zu erkennen, dass in einem Boot mit Kraft, in dem anderen mit Technik gearbeitet wurde.

So kam es wie es kommen muss. Im abschließenden Rennen über ca. 400m legte das Boot mit den vermeintlich kräftigsten Ruderern los wie die Feuerwehr und ging kurz in Führung. Je länger das Rennen dauerte je deutlicher setzte sich jedoch die Gleichmäßigkeit im anderen Boot durch und die Führung wurde übernommen. Hektisches und ungleichmäßiges Schlagen war die Folge, von Harmonie keine Spur mehr und als Krönung ist sogar eine Sitzschale aus der Verankerung gegangen. Die einen ruderten mit aller Seelenruhe dem Ziel entgegen, die anderen mussten quasi aus dem Stillstand heraus wieder anfangen. Wenigstens um den Spott der Kollegen brauchten sie sich keine Gedanken machen, über ihr Zusammenspiel auf dem Wasser jedoch schon...

... und spätestens hier können wir die Kurve zum Fußball wieder bekommen.

Es zählt, was die Mannschaft als Ganzes bringt und nicht, was der Einzelne auf die Beine stellen kann.

Dem Ruderclub „Allemannia von 1866“, insbesondere Sina, Jörg und Christian gilt der Dank für einen Nachmittag der besonderen Art.

Da der Schreiber dieser Zeilen Neutralität bewahren muss bleibt die namentliche Zusammensetzung der beiden Boote das Geheimnis der Beteiligten.

> **Jürgen Kausch**



...gar nicht so einfach...



...rechts hat Vorfahrt...



VGH Fairnesspreis für die 1.Herren



Der VGH Fairness-Cup wird seit 1992 an die fairsten Mannschaften Niedersachsens verliehen. Die Wertung umfasst inzwischen alle Vereine von der Kreisliga bis zur Bundesliga.

Erstmalig stand der TVV Neu Wulmstorf in der abgelaufenen Saison ganz weit oben in dieser Wertung. Mit 29 gelben und einer gelb-roten Karte aus 28 Spielen ist im Kreis Harburg der zweite, im Bezirk Lüneburg der vierte und in ganz Niedersachsen der achte Platz

(von 1.060 Mannschaften) erreicht worden.

In Anwesenheit des Vorsitzenden des Kreisfußballverbandes, Manfred Marquardt, des Präsidenten des TVV Neu Wulmstorf, Joachim Czychy sowie des VGH-Vertriebsleiters Lüneburg, Christoph Langenbucher fand im Anschluss an das Punktspiel gegen den Tus Fleestedt vor eigenem Publikum eine große Ehrung statt. Als Anerkennung gab es von den VGH Versicherungen einen großzügigen Scheck für die Jugendabteilung,

einen Pokal und ein Essen für die Mannschaft, sowie Medaillen für jeden Spieler.

Stellvertretend für die Fußballabteilung des TVV sprach Herrenobmann Jendrik Schmidt Dankesworte aus: "Vielen Dank an die VGH für die Preise. Es war ein überaus gelungener Tag. Unsere Mannschaft besteht fast ausschließlich aus „Eigengewächsen“, da ist es eine umso größere Freude, wenn man derartige Einnahmen für die eigene Nachwuchsarbeit erzielen kann.“



Eins zu Null

Bahnhofstr. 60
21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 /32 51 46 00
Info@einszunull-fanshop.de
www.einszunull-fanshop.de



Unser Fanshop erstrahlt im neuen Glanz. Vor Ort erhalten Sie Fanartikel von HSV, St. Pauli, FC Bayern München, Werder Bremen, Borussia Dortmund, HSV Handball, Freezers, TVV Neu Wulmstorf. Bestellen können wir Fanartikel fast aller Mannschaften der 1. und 2. Bundesliga sowie internationaler Vereine. **Wir rüsten Ihre Mannschaft mit Teamsportbekleidung der Marken Adidas und Jako aus.**

Der Wochenmarkt Neu Wulmstorf wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2013

Der Wochenmarkt findet am Montag,
den 24.12. (Heiligabend) und am
31.12. (Silvester) von 8.00-12.00 Uhr statt.

Gerne nehmen die Marktbesucher Ihre
Bestellung entgegen.



Herausragende **Qualität der Produkte** und ein
zuverlässiger Service sind für uns
selbstverständlich.

Wir kaufen **täglich** auf dem Hamburger Fischmarkt
nur die besten Fische und Meeresfrüchte für Sie ein.

Die **Salatvariationen** nach traditionellen Rezepten
mit frischem Gemüse ohne Konservierung sind
bei Fisch-Lanz **hausgemacht**.

Zusätzlich zum Wochenmarkt Neu Wulmstorf
begrüßen wir Sie jeden Samstag von 8-13 Uhr
vor dem REWE-Markt in der Bahnhofstraße.

Bei **Fragen** und für **Bestellungen** erreichen Sie
uns unter der Telefonnummer **01 71 / 84 21 296**.



Gärtnerei
Sandy
Blumen und Pflanzen
aus Vierlanden

Kraemer Hauptdeich 205a
21037 Hamburg

Tel: 040 / 7238259
Fax: 040 / 73507450
Mobil: 0170 / 5247825

Besuchen Sie uns im Internet
www.kaesewillie.de



Maack
Landschlachtereier

Party-Service

Telefon 041 65 - 66 82
www.landschlachtereier-maack.de

mittwochs 8-13 Uhr und freitags 8-18 Uhr
Marktplatz Neu Wulmstorf



v.l.: Petra Uttke, Janik Rust, Lennart Pluntke, Joshua Griese, Nico Krämer, Sebastian Tils, Stefan Schmidtke, Henrik Graaf, Bernard Lötten, Sascha Fechner, Finn Kledtke und Paul Hein, der Torwart liegend: Jonathan Erdbrink (es fehlen leider: Julien Schlag, Michel Brassait und Timo Stürmene).

Neue Trikots für männl. D-Jugend

Wir von der TVV Handballabteilung haben es wieder geschafft, die nächste Mannschaft: unsere männlich D-Jugend mit neuen Trikots auszustatten.

Wir bedanken uns bei unserem Sponsor: **Fittschen Holzbau aus Holvede**, Zimmerei- und Innenausbau, Tel. 04169/ 909 903.

Jetzt wird die Mannschaft mit neuem Elan, unter dem Trainergespann: Petra Uttke, Janik Rust und Bernard Lötten, in die neue Saison starten. Wir wünschen Euch viel Erfolg!

Neue Trikots auch für die weibl. B-Jugend ...



Die weiblich B Jugend, der Handball-Abteilung vom TVV Neu Wulmstorf, präsentiert sich mit den neuen Trikots. Auch hier waren die Sponsoren die Firma **Michael Brassait Sanitärtechnik, Sound`n Light Inh. Marcel Grosch und W. Michalsky**.

Unter der Regie von Walter Michalsky trainieren folgende Mädchen: Franzi K., Nina, Danielle, Anna, Vanessa, Anna-Lena B., Jaqueline, Antonia, Lilly, Hannah und Laura.

Selbstverständlich wird auch hier weiter der Nachwuchs gesucht.

... und für die weibl. A-Jugend



Die Handball-Abteilung vom TVV Neu Wulmstorf leistet mal wieder Großartiges: auch die weiblich A Jugend wurde neu eingekleidet.

Hier fanden wir folgende Sponsoren: **Michael Brassait Sanitärtechnik und Sound` Light, Inh. Marcel Grosch**.

Das Trainergespann Marcel Grosch /Torsten Wulf ist mit der Mannschaft für die kommende Saison gut vorbereitet. Die Mannschaft besteht aus folgenden Spielerinnen: Franzi K., Nina, Danielle, Julia L., Julia W., Franzi S., Vivi, Anna-Lena O., Theresia, Jaqueline, Anna-Lena B., Chrissi, Lilly und Hannah.

Die 1. Damen wurde komplett eingekleidet

Die 1. Damen-Handball-Mannschaft vom TVV Neu Wulmstorf möchte sich recht herzlich bei ihrem Sponsor: **Volksbank Lüneburger Heide**, bedanken.

Dank der Spende an den Förderverein, konnten wir nun auch diese Mannschaft mit den neuen Trikots ausstatten.

Die 1. Damen-Mannschaft hat sich auch Aufwärmtrikots ausgesucht und bestellt und hat dann mit der Firma **Michael Brassait Sanitärtechnik** einige Verhandlungen über die Druckkosten geführt. Wir finden, das Resultat kann sich sehen lassen!

In der ersten Damen spielen, unter dem Trainer: Andreas Peikert: Jana Kutkowski, Johanna Bredehöft, Saskia Mosel, Stefanie Meyer, Alexandra Carl, Stephanie Carl, Romi Fritzsching, Lena Ruge, Mareke Ubben, Ricarda Bredehöft, Svenja Hamm und Judith Nautsch (leider nicht mit auf dem Bild: Antonia Michalsky und Jessica Stephan).

Wir wünschen euch für die laufende Saison weiterhin viele gute Spiele.



Die 3. Herren wollte auch etwas Neues haben

Auch die 3. Herren der Handballabteilung vom TVV Neu Wulmstorf, haben durch Eigenregie es geschafft, einen Sponsor für einen neuen Trikot-Satz zu finden. An dieser Stelle geht der besondere Dank an die Firma **Rolf H. Peters, Transportgesellschaft Hamburg**, Fabriciusstr. 248 in 22177 Hamburg.

Wir wünschen euch im neuen Outfit viel Erfolg.

> **Alle Berichte Jutta Brassait u. Maren Pluntke** 

In der 3. Herren sind folgende Spieler aktiv: hinten v.l. Stefan Schäfer, Markus Severon, Thomas Oestmann (Spielertrainer), Malte Kanebley, Tobias Schröter, Thomas Severon, Sören Lange; vorne v.l.: Stephan Zösch, Marcel Lock, Alexander Wendeler, Nils Stemmer, Torben Fuss, Niklas Ehmann, Andreas Neubert.

Nicht mit auf dem Bild: Stephan Ehmann, Michael Dräger, Michael Meyer, Julian Lepartanapa, Lennart Lötten, Markus Rombowski, Sven Dubau, Sebastian Wieggers, Matthias Martens, Lars Zinser und Matthias Mika.



Tanzen

Hochzeits-Tanzkurs, mehr als Walzer... im Februar und März. 5 Abende immer Freitags, Start am 1.2.2013 um 19 Uhr oder um 20:30 Uhr in der Aula der GS-Moor.

Hochzeits Tanzkurs



Hochzeitstanzkurs, mehr als Walzer...

Sie werden demnächst heiraten? Möchten ihre Silberhochzeit feiern oder sind zu einer Hochzeit eingeladen? Und Sie wollen / müssen auf das Parkett? Dann sind Sie beim Hochzeits-Tanzkurs genau richtig!

Termine:
1.2.; 8.2.; 15.2.;
1.3.; 8.3.

Kurskosten:
pro Paar 70,- €

Welche Tänze brauchen wir bei der Hochzeit? Natürlich den Wiener Walzer zur Eröffnung. Dazu zeigen wir Ihnen in der „Easyversion“

neben den Grundelementen auch eine Choreographie, mit der Sie Ihre Gesellschaft überraschen werden „Ehe“ Sie es sich versehen, brillieren Sie beim Eröffnungswalzer!

Auch in der „modernen Zeit“ hat der Hochzeitwalzer nichts von seinem Charme bei diesem so wichtigen Moment verloren! Ganz im Gegenteil - der Brautwalzer zur Eröffnung des geselligen Abends ist auf vielen Hochzeiten nicht wegzudenken.

Im Hochzeitstanzkurs für Paare lernen Sie beim TVV die notwendigen Tänze, um auf den Brettern dieser Welt zu bestehen. In angenehmer, ungezwungener Atmosphäre lernen Sie das ABC des Tanzens und sind so optimal auf den schönsten

Tag Ihres Lebens vorbereitet.

An den 5 Kursterminen lernen Sie den Langsamen Walzer ebenso kennen wie den klassischen Wiener Walzer sowie den fetzigen Discofox. Dank viel Praxis und moderner Musik wird der Unterricht zum Vergnügen.

Und damit Sie sich die Schrittfolgen live ansehen und gleich noch die besten Tricks abschauen können, wird der Hochzeitstanzkurs nicht von einer Einzelperson sondern von einem Tanztrainer-Paar geleitet.

Wirbeln Sie den Staub von der Tanzfläche.

Anmeldung bei Helmut Fuchs, Tel. 700 72 02 oder per Mail: Helmut.Fuchs1@web.de



Haustechnik Heinemann
Meisterbetrieb



TV- & Elektrofachgeschäft
Elektro- & TV-Installation · Sanitär- & Heizungsinstallation
Hausgerätekundendienst · Reparatur von Fernsehgeräten



Bahnhofstraße 36-38 · 21629 Neu Wulmstorf · Telefon 040-700 82 68
www.haustechnik-heinemann.de

Neue Anfängergruppe ab 8. Januar

Let's Dance beim TVV Neu Wulmstorf

Nach dem erfolgreichen Start der neuen Tanz-Anfängergruppen der letzten Jahre startet ab 8. Januar 2013 ein weiterer Tanz-Anfängerkurs für Paare, die unsere „normalen“ Tänze wie Walzer, Tango, Rumba, Jive, Cha-Cha und Samba erlernen wollen. In diesem Tanz-Anfänger Kurs werde alle Standard und Latein Tänze in einem gemütlichen Tempo

gezeigt. Hier kommt man auch mit, wenn man mal durch Urlaub keine Zeit zum Tanzen hat. Wir treffen uns immer Dienstags von 19 Uhr – 20:30 Uhr in der Aula der Grundschule im Moor. Die Gruppe ist offen für Paare ab 18 Jahre, die Lust dazu haben, die Standard- und Lateintänze im gemütlichen Lerntempo zu lernen. Da wir alle Freizeittänzer sind, zeigen

unsere Tanztrainer die Schritte ohne Stress. Neue Schritte werden so häufig wiederholt, dass man auch dann nicht den Anschluss verliert, wenn man mal einige Male nicht zum Tanzen kommen kann.

Tanzen macht Spaß, ist gesund, es stärkt Herz und Kreislauf. Schon allein deshalb gehört es zu den schönsten Nebensachen der Welt. Das Gute: Jeder kann es lernen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Helmut Fuchs Tel. 7007202 oder montags von 8-12 Uhr in unserer Geschäftsstelle Tel. 709 705 00. Oder Sie schreiben eine Mail an tanzen@tvv-neuwulmstorf.de



Kartoffelhaus
papas
im Ratskeller



Unsere kulinarische Leidenschaft

Bei uns dreht sich alles um die beliebte Kartoffel! Ganzjährig bieten wir eine bunte Vielfalt an köstlichen & kreativen Speisen. Unsere aktuellen, saisonalen Highlights finden Sie in unserem „Kulinarischen Kalender“.

Unser bunter Familienbrunch

bietet jeweils am 1. & 3. Sonntag im Monat alles was das Herz begehrt! Ab 10.30 h, 13,90 € p.P.
(Kinder 5-11 J. nur 6,90 €)



**Feiern
Sie schön!**



**Günstig
zu Mittag!**

Wir bieten die ideale Räumlichkeit für Ihre Feier bis zu 70 Personen.

Di - Sa : 11.30 bis 15.00 h
je Gericht 6 € inkl. Suppe
od. Salat 7,90 €.



„Wir sind für Sie da:
Di-Do 11.30 bis 22.30 Uhr,
Fr & Sa 11.30 bis 23.00 Uhr,
So 11.30 bis 22.00 Uhr,
Montag Ruhetag.“

Bahnhofstraße 39
21629 Neu Wulmstorf
Telefon: (040) 7000 666
www.kartoffelhaus-papas.de



...auch das fällt unter die Rubrik „Boßeln“...



Die jugendlichen Boßler vom TVV mit Pokal und Urkunde

Boßelturnier in Königsmoor

Am Sonntag, den 30.9., trat der TVV Neu Wulmstorf mit vier Mannschaften in Königsmoor zum Boßelturnier an.

Es traten zwei Herrenmannschaften, eine Damenmannschaft - jeweils bestehend aus fünf Erwachsenen und eine gemischte Mannschaft aus der Jugendabteilung an. Die sechs Jugendlichen (im Alter von 12 -16 Jahren) traten ohne Erwachsene an, die aber in der Erwachsenenwertung boßelte.

Es war ein schöner sonniger Sonntag und die Organisation der Königsmoorer war wieder perfekt.

Die ca. 7 Kilometer lange Strecke forderte von allen Teilnehmern wieder alles ab.

Unsere Jugendmannschaft hatte sich viel vorgenommen. Sie waren Titelverteidiger aus dem letzten Jahr und holten sich erneut den Sieg in der Gemischtenwertung. Mit dem Siegerpokal durften sie stolz den Heimweg antreten.

Die 1. Herrenmannschaft boßelte gegen Bubi Reiß und seine „Treppenterrier“ - einer Mannschaft aus Bockenem/Harz - mit der uns eine lange Freundschaft verbindet. Bei den Harzern boßelte auch der

sechsjährige Bjarne Reis mit. Die erste Herrenmannschaft des TVV Neu Wulmstorf wurde Erster und gewann den Siegerpokal.

Unsere Damen erreichten von neun Mannschaften den fünften Platz und die zweite Herrenmannschaft wurde Achter.

Wir alle möchten uns noch einmal bei den Ausrichtern in Königsmoor bedanken, die wieder einmal ein hervorragendes Turnier auf die Beine gestellt haben und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

> Willibald Müller



luehning-bestattungen.de



Tel. 0 41 68/2 83

Lühning

BESTATTUNGEN

Seit 1922

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag- und Nachtdienst
Überführungen

Lindenstr. 34, 21629 Neu Wulmstorf/Elstorf

Boßeln, das Heimatspiel der Friesen

Straßenboßeln

Genau wie das Klootschießen ist das Straßenboßeln in der Technik mit einer leichtathletischen Wurfdisziplin zu vergleichen, wobei die Technik jedoch leichter zu erlernen ist als beim Klootschießen. Die Anlaufänge beträgt ca 12-20 Meter. Es handelt sich dabei um einen leichten Steigerungslauf, der locker und rhythmisch erfolgt.

Die Absprungvorbereitungsphase beginnt mit dem Anpendeln des Wurmfarnes. Der gestreckte Wurfarm wird

einmal leicht nach vorne und dann mit einer weiten Auslage nach hinten zurückgenommen. Dies geschieht im Moment des Absprungs. Der Abwurf wird durch den Einsatz des Stemmbeines (der lediglich der Kraftübertragung und nicht dem Abbremsen der Anlaufgeschwindigkeit dient) und mit dem Wurfarm ausgeführt, der mit größtmöglichem Kraftaufwand nach vorn schnellen muss. Die Anlaufgeschwindigkeit muss fließend in den Abwurf übergehen, um die größtmögliche Weite zu erreichen.

Als Wurfstrecken werden

vornehmlich öffentliche Straßen benutzt, für deren Nutzung als Wurfstrecke jeweils eine behördliche Genehmigung vorliegen muss. Geworfen wird mit Kunststoffkugeln, Gummikugeln oder Eisenkugeln. Aufgrund der leichter zu erlernenden Grundtechnik ist das Boßeln für jedermann zugänglich, bietet jedoch durch seine vielfältigen Wurfvarianten gleichermaßen einen Anreiz für leistungsorientierte Spitzensportler.

Über die Wurftechniken wird in der nächsten Ausgabe der Vereinsnachrichten berichtet.



ABSCHLUSS- BERICHTE 2012

VEREINSMEISTERSCHAFTEN DER BOßLER

Samstag, 25. August 2012

Auch in diesem Jahr wurden die Vereinsmeister im Streckenboßeln ermittelt. Die Ausschreibung für die Damen musste wegen zu geringer Beteiligung ausfallen.

DIE ERGEBNISSE HERREN

Manfred Marschalek, 48 Wurf, 133 m
Klaus Beyer, 49 Wurf, 123 m
Wolfgang Maas, 50 Wurf, 113 m
Walter Erdmann, 55 Wurf, 83 m

HERREN AK 65

Hugo Erdmann, 56 Wurf, 79 m
Didi Gerdes, 64 Wurf, 85 m
Hermann Holz, 64 Wurf, 59 m

Günter Schadwinkel, 78 Wurf, 92 m

Teilgenommen haben an dieser Veranstaltung insgesamt 21 Personen (Aktive, Gäste und passive Mitglieder)

HERBSTBOßELN 2012 „rund um den Otterberg“

Sonntag, 14. Oktober 2012

Die Boßler des TVV Neu Wulmstorf mit Klaus Beyer, Hans-Georg Block, Hugo Erdmann, Wolfgang Maas, Didi Gerdes belegten den 1. Platz mit 68 Wurf und 91 Metern.

VORSCHAU 2013 ABTEILUNGSVERSAMMLUNG BOßELABTEILUNG TVV NEU WULM- STORF

SAMSTAG 23. März 2013

17.00 Uhr Vereinsheim Bassental
unter anderem: NEUWAHLEN
STV. ABTEILUNGSLEITER, STV. DAMEN-
WARTIN, STV. JUGENDWART

Langeweile...

... dann besuchen Sie doch mal ein Heimspiel unserer Fußball- oder Handballmannschaften.

Nur eigene Tore zählen!

Ich wünsche allen Mitgliedern des TVV ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2013.



Die Boßelsaison 2013 wollen wir Boßler am Samstag, 12. Januar mit einem „lüch up un fleu herut“ eröffnen.

> Didi Gerdes Boßelbaas



Veränderung in der Abteilungsleitung

Neben unserem Abteilungsleiter Helmut Berndt, seinem Stellvertreter Lars Zinser, ist auch unser Sportwart Björn Sahma immer beim Organisieren und Entscheiden

dabei. Ebenso wie unser Schüler- und Jugendwart Markus Harnisch und der Herr über unser Budget, Kassenwart Christopher Ponitz. Bisher war Frank Hinsch für die

Pressearbeit in unserer Badminton-Abteilung zuständig. Hier ergibt sich nun ab sofort eine Veränderung. Frank kann leider aus privaten und beruflichen Gründen in Zukunft sein Amt nicht mehr ausführen. Wir danken aber an dieser Stelle für seine bisherige Mitarbeit. Ab sofort wird Catharina Pape den Posten wieder übernehmen.

Diajeng Atmojo auf Landesmeisterschaft

Diajeng Atmojo (15) hat sich bei den Bezirksmeisterschaften hier in Neu Wulmstorf im Sommer dieses Jahres für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft qualifiziert. Statt fand diese in der Nähe von Hannover. In der ersten Runde musste sie als Jahrgangsjüngste jedoch gegen die an eins gesetzte ran und verlor dieses Spiel mit großartigen 19:21 und 11:21. Sie hat sich wirklich gut geschlagen. Glückwunsch! Im nächsten Jahr wird sie die Möglichkeit haben sich in dieser Altersklasse nochmals beweisen zu dürfen, wir wünschen viel Glück Diajeng!

Neue Trainer – Erwachsene begeistert

Helmut ist es gelungen, zwei Trainer für den Erwachsenenbereich zu verpflichten. Henry Schmidt aus dem Rosengarten und Malte Porm aus Harsefeld stehen nun 14-tägig im Wechsel mittwochs zur Verfügung. Die Resonanz ist riesig und der Spaß kommt auch nicht zu kurz. Die beiden sind dabei Technik neu zu vermitteln und gleichzeitig die Kondition zu verbessern. Auch Trockenübungen kommen hierbei zum Zug, ganz zum Vergnügen der Zuschauer. Im nächsten Jahr möchten wir die beiden ebenfalls alle 14 Tage bei uns in der Halle begrüßen dürfen und sind gerade dabei dies in den Haushalt für 2013 einzuplanen.



Lassen Sie Ihre Gäste etwa auf dem Sofa schlafen?

Wir bieten attraktive „All-inklusive-Preise“.

Am Wochenende zahlen Sie in einem Doppelzimmer 1 Nacht 85 € / 2 Nächte 165 € und in einem Einzelzimmer 65 € / 2 Nächte 125 €.

Unsere Preise sind inkl. Frühstücksbüffet, freier Minibar, Getränke in der Hotel Lobby, kostenfreier Internetzugang auf dem Zimmer und am Terminal in der Hotel Lobby, kostenlos telefonieren im Festnetz und als Abschiedsgeschenk Teilnahme an einem ARD Mega-Los der Fernsehlotterie.



Bahnhofstr. 18 | 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040/700 40 40 | Fax 040/700 40 470
info@residenz-hotel-hamburg.de
www.residenz-hotel-hamburg.de

Ihre Gastgeberin Pavlina Jahn und alle Mitarbeiter/innen freuen sich auf Ihren Besuch.

Trainer aus eigenen Reihen

Frank Hinsch, Diajeng Atmojo und Nicholas Zittlau haben erfolgreich am Trassilehrgang Teil 1 teilgenommen und sind für den zweiten Teil Ende Dezember angemeldet. Wir sind sehr erfreut, dass die drei bereit sind in der stressigen Vorweihnachtszeit an einem solchen Lehrgang teilzunehmen. Dies zeigt uns, dass Frank, Diajeng und Nicholas voll bei der Sache sind und großes Interesse zeigen sich in der Jugendarbeit einzubringen.

In Zukunft sollen sich die drei vermehrt um den Nachwuchs kümmern. Im Frühjahr 2013 ist ein kompletter Trainerlehrgang für die drei angedacht. Wir wünschen viel Erfolg und Spaß und sind gespannt auf die neuen Methoden, die wir beim Training testen dürfen.

Halle freitags überfüllt

Bei der momentanen Trainingssituation platzt die Halle aus allen Nähten.

Wir sind in der glücklichen Lage, dass sich ganz viele sportbegeisterte Erwachsene für Badminton interessieren. In den letzten Jahren ist die Zahl der Erwachsenen, auch ohne große Werbeaktionen, stetig angestiegen, jedoch können in der Realschulhalle, die uns freitags zum Training zur Verfügung steht, maximal 16 Personen gleichzeitig spielen. Das Trainieren von Einzeln ist dann



Unsere diesjährige Schülermannschaft

einfach nicht möglich. Dies schränkt uns sehr im leistungsbezogenen Training unserer Mannschaften ein. Trotz der Engpässe freuen wir uns immer über neue Gesichter, die Badminton mal ausprobieren möchten.

Die aktuellen Trainingszeiten und Ansprechpartner gibt es online auf der Homepage des TVVs unter Badminton.

Termine

19./20. 1.13: 1.C-RLT im Einzel für Schüler und Jugendliche in Meckelfeld. Hierbei gehen wir davon aus, dass wir 12 Schüler und 6 Jugendliche melden können.

17. 2.13: Punktspiel 2.Mannschaft, 9 Uhr in der Gymnasiumsportalhalle. Wir freuen uns über viele Zuschauer.

Mannschaftsstand

Aktuell sieht es gut aus für die Mannschaften des TVV Neu Wulmstorf in der Saison 2012/2013

Mannschaft	Liga	Platz
TVV Neu Wulmstorf 1	Bezirksklasse	2
TVV Neu Wulmstorf 2	1. Kreisklasse	3
TVV Neu Wulmstorf 3	2. Kreisklasse	3
TVV Neu Wulmstorf J1	Kreisstaffel U19	4
TVV Neu Wulmstorf S1	Kreisstaffel U15	2

Wir drücken die Daumen für den Rest der Saison und hoffen, dass sich die eine oder andere Mannschaft noch steigern kann. (Stand 25.11.12)



„Basira“ 2012

Auftritt der Orientaltanz-Gruppe in Langenhorn und Welle

In diesem Jahr bekam ich eine Anfrage, ob die Gruppe auch in einem Pflegeheim, in Langenhorn tanzen würde. Da ich nur wusste, wir sollten auf dem Sommerfest tanzen, sagten die Frauen erstmal zu.

Endlich bekamen wir den Termin, er war mitten in den Ferien.

Wir sollten eine halbe Stunde tanzen. Für uns stellte sich jetzt die Frage, wer ist da und kann miltanzen? Mit fünf Frauen wollten wir die Sache angehen, leider fiel Angela wegen Krankheit aus.

Am 5. August trafen wir uns zeitig bei mir, um vorher noch einmal alle Choreografien und Details zu besprechen. Elke und ihr Mann kamen auch mit, um Fotos zu machen, leider sind sie wohl nichts geworden. Wir fuhren zeitig los und landeten prompt im Stau, der sich fast bis zur Ausfahrt Schnelsen-Nord hinzog. Dennoch kamen wir zeitig an, wir ließen uns zeigen, wo die Gruppe

sich umziehen konnte und der Auftritt stattfinden sollte. „Oooh!“ die Fläche für die Choreos war sehr klein, eigentlich gar keine, eher ein Gang.

Umziehen konnten wir uns in einem Durchgangsraum, wo prompt auch jemand der älteren Herrschaften, durchlaufen musste.

Nach den ersten Tänzen, bei denen immer eine Dame durch die Gruppe lief, verteilten wir uns und tanzten frei. Jetzt hatten wir eine kurze Pause zum Trinken und Kostüm wechseln. Wir begannen wieder mit einer Choreographie. Anschließend einen Türkischen Folkloretanz. Bei dem ähnlich wie bei einer Polonaise durch die Reihen getanzt wird.

Die Besucher und Bewohner zum Mitmachen zu bewegen, g e - lang schwer. Nun



gab es für uns nur noch freie Tänze, ob drinnen oder draußen, überall verteilten sich die Tänzerinnen. Dies wurde vom Publikum sehr gut aufgenommen; so gab es auch ordentlichen Beifall.

Bevor wir nach Hause fuhren saßen wir noch gemütlich zusammen.

Am 11. November waren wir in Welle zum Tanzgruppentreffen „Let's Dance“. Es ist eine Veranstaltung vom Turnkreis Harburg. Das Programm war sehr vielfältig, vom Kindertanz über Jazz Dance, Hip Hop, Showtanz, Aerobic bis zum Oriental Tanz wurde alles geboten.

Wir zeigten hier noch einmal unseren Krähentanz. Unsere schwarzen Kostüme mit dem Federhaarschmuck bot genug Gesprächsstoff und Spekulationen was dies wohl werden würde. Als wir nach der Pause unsere Flügel umhängten und mit dem Gekreische der Krähen den Tanz begannen, war Stille und Spannung im Publikum. Der anschließende Applaus zeigte uns, es hat den Leuten gefallen. Vor allem gefiel aber auch die ruhigere Art des Tanzes nach soviel Power.

Schade ist, dass wir keinen für Fotos dabei hatten.

Wir üben jeden Mittwoch um 19:30 Uhr im Gymnastikraum der Heideschule, über Zuwachs freuen wir uns.

> **Bärbel Westphal**



Wir tanzen und spielen



im Faschingskostüm!

Hierzu laden wir alle Kinder herzlich ein!

Wann ? Samstag, den 09. Februar 2013

Beginn: 14.30 Uhr ; Einlass ab 14.00 Uhr
Ende: 17.00 Uhr

Wo ? In der Turnhalle der Realschule
Ernst-Moritz-Arndt-Straße 18,
21629 Neu Wulmstorf



Eintritt: 2 € (Karten nur an der Veranstaltungskasse)

Waffeln, Würstchen, Süßigkeiten und Getränke sind zu geringen Preisen käuflich zu erwerben! (keine Selbstversorgung !)

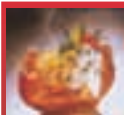
Achtung: Betreten der Turnhalle nur mit Turnschuhen !!!



Eure



Turnabteilung



Bistro und Lieferservice Schowittchen

Die Adresse für leckere Croques und Salate

Neu Wulmstorf - Bahnhofstraße 62
Mo.-Fr. 11.30-22.00 Uhr

Sa., So. + an den Feiertagen 12.00-22.00 Uhr

Tel. 040 - 700 00 33



Ötztaler Radmarathon

Der 26. August 2012 wird für mich immer in Erinnerung bleiben.

Warum und wieso? Hört Euch die Geschichte an:

Nadine & Olli kamen im letzten Jahr von einem Radrennen aus Sölden in Österreich zurück. Beide hatten erfolgreich den Ötztaler Marathon bestritten. Jedes Mal, wenn Nadine von diesem Ereignis sprach, leuchteten ihre Augen. Ihr Redeschwall war nicht zu bremsen. Sie war daran schuld, dass ich überlegte, geblendet von ihrem nie aufhörenden Enthusiasmus, dieses Abenteuer auch einmal zu unternehmen. Ihre Fröhlichkeit und ihr Lächeln ließ mich zu diesem Zeitpunkt nicht erkennen, auf was ich mich einlassen würde.

Für mich stand jedoch von vorneherein fest, alleine wirst du dieses Wagnis nicht starten. Die Frage, ob beide bereit wären nochmals am Rennen teilzunehmen und mich zu begleiten, wurde zu meinem Erstaunen sofort mit „Ja“ beantwortet. Ich hatte also keine Ausrede mehr einen Rückzieher zu machen. Erst später wurde mir klar, dass ich wohl ein bisschen bescheuert gewesen war, weil ich die Schwierigkeiten dieses Radrennens vollkommen falsch eingeschätzt hatte. Ich wollte aber unbedingt in meinem Leben einmal etwas Besonderes in sportlicher Hinsicht leisten. Der Wunsch, mir das zu erfüllen, ließ mir nach dem ich gerade



meinen sechzigsten Geburtstag hinter mich gebracht hatte zeitlich nicht mehr viel Spielraum. Trotz vieler Bedenken siegte letztendlich mein unterentwickeltes Selbstbewusstsein und ein Ausspruch von Wolfgang Fasching, mehrmaliger Gewinner des Race Across America (Radrennen ca. 5000 km in unter 8 Tagen)

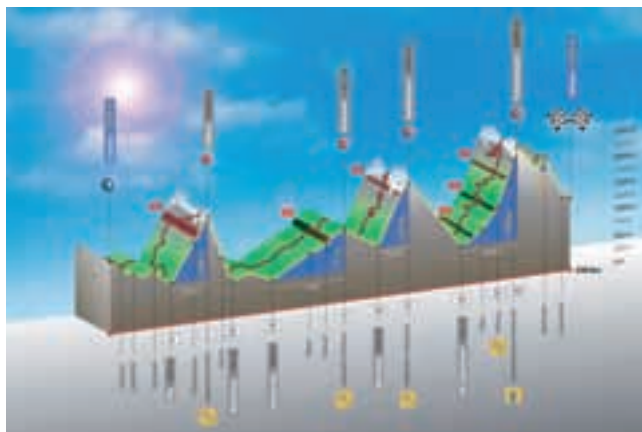
„Du schaffst, was Du willst,“ das Abenteuer in Angriff zu nehmen.

Strecke 250 Kilometer lang, 5500 Höhenmeter, 4 Alpenpässe, knapp 100 Kilometer nur bergauf und das alles an einem Tag: Das ist der Ötztaler Radmarathon. Er lockt immer wieder Tausende von „Radverrückten“ seit

1982. Im Kampf gegen die Natur und den eigenen Körper will jeder seine Grenzen testen und heraus finden, welche Qualen er ertragen kann.

Entspannung, Wellnessstage mit den TVV Radsport Mädels, erholsame Weihnachten im Kreise der Familie bis zu unserem jährlichen zehnwöchigen Haupturlaub waren der Anfang der Trainingsvorbereitung. Mit Freude habe ich Rennradzeitschriften und Trainingsbücher verschlungen, weil wie immer Theorie einfacher zu bewerkstelligen ist als die Praxis.

Ende Januar startete die Praxis des Vorhabens „Ötztal Radmarathon.“ Dies bedeutete viele Radkilometer im GA1





Caroline und Wolfgang im Urlaub

Bereich, 70-75 % Herzfrequenz, also lange Strecken in moderatem Tempo. Auf der Rolle im Keller und bei schlechtem Wetter macht dies kein Spaß. Was macht man stattdessen? Man schnappt sich die Fahrräder und radelt bei herrlichem Wetter zwei Monaten lang durch Malaysia und Singapur begleitet von traumhaften Landschaften.

Wolfgang, mein Mann und ich kehrten mit 2400 km in den Beinen zurück. Wir schafften so ohne Probleme die Grundlage für die Saison.

Mitte März waren wir wieder zu Hause. Die TVV-Radsport-Saison begann am 1 April mit entspanntem Training. Viereinhalb Monate, viel Zeit, dachte ich, waren noch übrig bis zum Start meines Rennens. Trainingspläne wurden jede Woche unserem Coach Torsten mitgeteilt und anschließend diskutiert, sodass ich nicht bemerkte, wie schnell die Zeit verging.

Unsere erste RTF am 15 April, in Neuwiedental verlief ganz gut trotz eines vorher vorgenommenen kleinen ärztlichen Eingriffs an der Nase. Eine Verengung wurde erweitert, um besser atmen zu können. Mit Doping hatte das nichts zu tun. Ich erhoffte, mir allerdings dadurch, wie eine

Gazelle die Steigungen zu meistern.

Der Mai begann mit Leistungstests in Hamburg. Die Ärztin gab danach, ihr OK. den Radmarathon in Angriff zu nehmen. Für uns, Nadine, Ollie und mich hieß das jede Möglichkeit neben den normalen wöchentlichen Trainings, eine RTF von mindestens je 150 km zu fahren. Bei der Buxtehude-RTF gab uns Olli von Anfang bis Ende Windschatten. So war es für Nadine und mich, ein Spaziergang das Ziel zu erreichen. Die folgende RTF in Buchholz war allerdings für uns eine Tortur, da uns Olli nach der ersten Verpfle-

gung verließ und somit auch unser Windschatten verloren ging. Nadine und ich mussten alleine kämpfen. Wir standen voll im Wind. Eine Gruppe, die uns Schutz geben konnte, fanden wir nicht. Was blieb uns übrig? Wir mussten abwechselnd vorne fahren, die Komfortzone (GA1) verlassen und in den kräftezehrenden GA2 (80-85 % Herzfrequenz) wechseln. Mit hängenden Zungen und eisernem Willen erreichten wir trotzdem das Ziel mit Stolz.

Nach dieser RTF habe ich mir die Öztaler Strecke erneut auf dem






Autohaus Siegfried Faak GmbH

Lessingstraße 63
21629 Neu Wulmstorf
info@autohaus-faak.de

Tel. (040) 790 14 10
Fax (040) 790 141 25
www.autohaus-faak.de



Papier angesehen und zum ersten Mal wirklich wahrgenommen, was es heißt, das schwierigste Eintagesradrennen der Welt bei Wind und Wetter zu fahren.

Motivation musste her, um den Mut nicht zu verlieren. Da kam der Spruch unserer Vereinskameradin Christel gerade recht: Ihr dürft nicht vergessen, euer Ziel immer im Auge zu behalten und meinte, wie wir sie kennen, sicher damit, aufgeben kommt niemals in Frage. Wind und Wetter spielten für das weitere Training keine Rolle mehr. Es konnte vom Himmel hoch regnen. Nadines Devise: Der Regen ist unser Freund,“ wurde dadurch auch mein Kumpan.

Für Mitte Juni stand Bergtraining, unser jährliches Highlight mit der Radsportabteilung im Harz auf dem Kalender, genau passend für unsere Vorbereitung. Fünf Tage vor unserem gemeinsamen Vereinstraining fuhren wir, Wolfgang und ich bereits nach Bad Lauterberg, um uns an die Höhenluft zu gewöhnen.

Montag reichte es noch mit dem Training, zu beginnen. Dienstag lag Wolfgang bereits im Krankenhaus in Buchholz. Eine Herzoperation mit vier Bypässen wurde erfolgreich am folgenden Montag überstanden. Der Tag vor der OP fuhr ich eine RTF. Regen und Anstrengung sollten mir helfen die Nervosität und die Beklemmung

zu mildern. Die Härte des unvorhergesehenen Ereignisses und die Hilfe der Freunde haben mir im Nachhinein betrachtet, unglaublich viel geholfen, physisch stärker zu werden. Ich habe erneut gelernt, dass mit meiner Familie und meinen Freunden, eine Armee mit treuen Soldaten hinter mir steht, und mir helfen, wenn ich sie brauche.

Anfang Juli fuhren wir ein 200-km-RTF Marathon in Stade bei herrlichen Wetter und flacher Strecke. Coach Torsten begleitete unsere Gruppe und war mit uns sehr zufrieden. Er hat nicht erwartet, dass wir einen dreißiger Schnitt fahren würden.

Am 9 Juli fuhren Nadine, Olli und ich ins Trainingslager nach Sölden. Wolfgang konnte uns nicht begleiten. Er musste zur REHA. Fünf Tage nacheinander zu trainieren war nicht das Problem nach unserer bisherigen harten Vorbereitung. Die Schwierigkeit waren die verdammt hohen Berge im Ötztal. Sie waren die Hölle.

Der erste Tag ging gut über die Bühne, da ich noch frisch war. Am zweiten Tag fuhren wir bis zum Gletscher hoch der sehr unangenehm zu bewältigen war. Der dritte Tag war zwar nicht ganz so hart aber die Kräfte ließen nach. Am vierten und fünften Tag gab es die Krönung. In zwei Tagen musste die Ötztaler Marathon Strecke geschafft werden. Am letzten von diesen zwei Tagen waren der Jaufen- und der Timmelsjoch-Pass in Nebel, Kälte und Regen angesagt. Abgestiegen bin ich nicht, obwohl unser Fahrer des Begleitwagens mir dies immer wieder anbot. Ich tat ihm wohl leid. Meine Finger waren taub, sodass die Bremsen nicht mehr zu betätigen waren. Wolfgang Fasching

**Bodenbeläge
Tapezierarbeiten**

Breslauer Straße 13, 21629 Neu Wulmstorf
e-mail: malerpopp@web.de

Hans-Jürgen Popp GmbH

**Wärmedämmung
Fassadenbeschichtung**

Tel. 040 / 700 68 28
Fax 040 / 700 52 80

gab mir seine Skihandschuhe um die letzte Abfahrt nach Sölden doch noch zu bewältigen. Ich kam zwar als Letzte an, erhielt aber ein kräftiges Lob von Wolfgang Fasching und unserem Begleitfahrer, weil ich nicht, wie viele andere vorher, aufgegeben hatten.

Wieder zu Hause angekommen musste das Training fortgesetzt werden. Nur noch sechs Wochen bis zum Rennen. Die Nervosität stieg. Weitere RTFs, manche hart, manche sehr hart waren sonntags an der Tagesordnung.

Die Information über die vergangenen Tage unseres Trainings und die gelungene zweitägige RTF in Walsrode waren unser letzter Kommentar an Torsten. Seine Anmerkung war kurz und bündig: „Ihr seid gut vorbereitet und der Rest ist einzig und alleine Kopfsache!“

Sonntag, den 19 August machten Nadine, Ollie, Wolfgang und ich uns



Start im Ötztal

auf nach Sölden.

Das Wetter war super auch unser Hotel, was Nadine ausgesucht hatte. Mit jedem Tag stieg die Spannung. Der Appetit ließ nach. Auch die Nachtruhe ließ zu wünschen übrig. Es gab nur ein

Thema in der ganzen Umgebung, das Rennen am Sonntag. Die Rennfahrer mit ihren hochtrainierten Beinen beeindruckten mich und ließen Zweifel in mir aufkommen. „Was habe ich als alte Oma eigentlich bei dem wohl här-

hollenstedter.hof Hotel-Restaurant

- Außer Haus Buffets und Service
- Feinschmecker-Menüs
- Weinproben
- Kein Ruhetag
- 32 Hotelzimmer m. Bad/WC/TV

Motor Bike Hotels international



300 Jahre **Gasthaus Hoppe**

Am Markt 1 · 21279 Hollenstedt
 Tel.: +49 (0)4165 - 21370
 Fax: +49 (0)4165 - 8382
 E-Mail: info@hollenstedterhof.de

www.hollenstedterhof.de

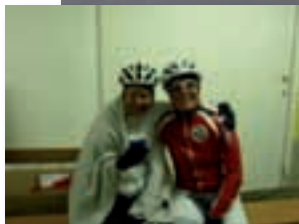
Radsport

testen Tagesrennen in Europe, wenn nicht in der Welt, zu suchen?“

Und plötzlich war es so weit. Ich war froh am Start zu stehen. Mein letzter Gedanke: „Gib alles aber fahre sicher und konzentriert.“ Ab ging die Post. Dieses Erlebnis werde ich nie vergessen. Es wird mich ein Leben lang begleiten.

Viele Einzelheiten werden in der Erinnerung bleiben. Drei müssen besonders erwähnt werden. Erstens, Nadines und meine gemeinsame Ankunft auf dem Gipfel des 2474 m hohen Timmelsjochs (letzter Pass des Rennens). Wir umarmten uns. Ich war glücklich und froh, dass Nadine mir half, wärmere Klamotten anzuziehen, da ich wie Espenlaub am ganzen Körper zitterte. Zweitens, der Regen, die Kälte und die stürmischen Windböen am Jaufen Pass und am Timmelsjoch. Drittens, meine Zielankunft, als ich kurz danach in Wolfgangs Armen landete.

Wie habe ich das geschafft? Ganz einfach. Durch eine fantastische Unterstützung unserer TVV Radsportabteilung, speziell den Mädels und unseren Coach Torsten. Weiterhin sah ich im Geiste Wolfgang wartend am Ziel. Ich konnte ihn nicht enttäuschen. Die guten Wünsche durch vorher erhaltenen E-Mails,



< Im Ziel mit Nadine



SMS begleiteten und motivierten mich ebenfalls die gesamte Strecke. Mein „Finisher-Trikot“, sollte nicht im nächsten Jahr zerschnitten an einer Wäscheleine (siehe oben) in Sölden oder auf dem Timmelsjoch hängen. Dieser Brauch passiert mit den Trikots der Teilnehmer, die nicht das Ziel erreichen. Ich wollte es unbedingt mit nach Hause nehmen.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt meinen Mitstreitern, Nadine

und Olli.

Last but not least: Danke, danke Nadine für deine Motivation pur. Ich hätte das Unternehmen nie gewagt und niemals erfolgreich abgeschlossen ohne deine nie aufhörende Fröhlichkeit, deinen Enthusiasmus, deinen Ansporn und deine Begleitung. Du hast meinen ganz besonderen Respekt.

> **Caroline Trümpler**



Statistik des Rennens:

Steigung	Länge	Höhenmeter	Durchschn. Steigung	Max. Steigung	Besonderes
Kühtai:	18,5 km	1169 m	9%	17,5 %	Aufgalopp
Brenner:	37,0 km	777 m	3%	12,0 %	
Jaufen:	15,5 km	1115 m	7%	12,0 %	
Timmelsjoch:	28,7 km	1742 m	8%	14,0 %	15 Kehlen
Ergebnisse:	Altersgruppe:	Platz:	Zeit:	Durchschnittsgeschwindigkeit	
Oliver Glow	M1 (35-50)	413	09:19	25,53 km	
Nadine Ellmer	FM1 (35-50)	87	12:50	18,50 km	
Caroline Trümpler	FM3 (60+)	1	13:01	18,27 km	

Fahrtechniktraining für Crossrad und Mountainbike (MTB)

Deutscher Meister und Weltmeister 2009 Armin Raible in Hanstedt

Veranstaltet wurde dieser Workshop von Armin Raible. Armin erzielte viele sportliche Erfolge als Cross- und MTB-Fahrer. Er fuhr zwei Jahre profimäßig im Olympiateam "American Eagle" im Weltcup und nahm im Nationalkader an Europa- und Weltmeisterschaften teil. 2009 wurde Armin Senioren-Weltmeister und Deutscher Meister im Radrennfahren. Also beste Voraussetzungen um Hobbyfahrer und Leistungssportler professionell zu coachen. Am 17. November haben die leistungsbereiten Hobbysportler Nadine, Oliver, Olaf und Jürgen an Armins Workshop für Crossrad und MTB in Hanstedt teilgenommen.

In der ersten Tageshälfte stand das Erlernen von Fahrtechniken im Vorder-

grund. Wir absolvierten Gleichgewichtsübungen, fuhren über Rinnen, Hindernisse und Wippen. Eine schöne Übung war das Überwinden eines kleinen Hindernisses (Baumstammimitat), welches bezüglich seiner Höhe nicht ganz das große Kettenblatt erreichte, um das Risiko eines Zahnverlustes sowohl am Kettenblatt selbst wie auch in der Kauleiste zu minimieren. Dieses Hindernis konnte nun stumpf überfahren oder übersprungen werden. Wir haben uns natürlich für die zweite materialschonende Variante entschieden. Dazu musste während der Fahrt erst das Vorderrad und anschließend das Hinterrad angehoben werden. Das war gar nicht so einfach. Um nicht unfreiwillig die erste und stumpfe



Olaf in der Rinne

Variante der Hindernisüberquerung zu praktizieren, haben wir Trockenübungen auf der grünen Wiese gemacht. Also erst das Vorderrad anheben, dann das Hinterrad, kurz bremsen, Vorderrad

Taxiruf-Tille.de

040 7006248 Inh. Dirk Holst

- ✓ Taxi
- ✓ Flughafentransfer
- ✓ Krankenfahrten
- ✓ Großraumtaxi (8 Personen)
- ✓ Schülerbeförderung
- ✓ Kurierdienst

zuverlässig • pünktlich • freundlich

Seit über 30 Jahren
für Sie unterwegs...



Gruppenfoto mit Armin Raible (rechts)

anheben, dann das Hinterrad, bremsen usw. Zuschauer dieser Szene könnten vielleicht gedacht haben, dass hier junge Fohlen mit bunten Trikots und lustigen Helmen auf dem Kopf auf einer frischen grünen Wiese umher springen. Aber das ist natürlich reine Spekulation.

Nach den Trockenübungen versuchten wir uns wieder an den Hindernissen und das Überspringen klappte sehr viel besser. In der nächsten Übung versuchten wir Fußbälle in ein kleines Tor zu schießen. Die Betonung liegt hier auf dem Versuchen, denn der Bewegungsablauf ist komplex. Während der Fahrt den Ball anvisieren,

das Vorderrad im richtigen Moment leicht anheben, Lenker einschlagen, Ball treffen, Lenker gerade stellen. Wo ist nun hier die Schwierigkeit? Richtig, es sollte der Lenker wieder gerade gestellt werden, sonst könnte es zu interessanten Abgängen kommen. Zuschauer dieser Szene könnten vielleicht gedacht haben, dass die jungen Fohlen mit bunten Trikots und den lustigen Helmen auf dem Kopf nun auch noch Fußball spielen. Aber das ist ebenfalls reine Spekulation.

Nach der Mittagspause in einem sehr gemütlichen Hanstedter Landgasthof ging es auf eine größere Runde in die Lüneburger Heide. Die

von uns bevorzugten Reit- und Wirtschaftswege waren anspruchsvoll aber meistens gut befahrbar. Oft waren sie aber auch tief und sandig oder mit Baumwurzeln gespickt. An zwei kurzen aber knackigen Steigungen ging es denn noch einmal richtig zur Sache. Es war sandig, es ging steil bergauf und oben war jeweils noch ein kleines Hindernis zu überwinden.

Mit dem Puls am Anschlag krabbelten wir mehrmals im kleinen Gang bergauf. Armin zeigte uns hier noch ein paar hilfreiche Tricks. Nachdem unsere Ausfahrt beendet war und wir auf unsere Wiese wieder zurückgekehrt waren, zeigte uns Armin wie man größere Hindernisse als das vom Vormittag überwinden kann. Solch ein Hindernis sollte man nicht überfahren sondern der Fahrer muss vom Rad absteigen und beide müssen das Hindernis in einer fließenden und geschmeidigen Bewegung überspringen. Und das geht so: Während der Fahrt die Entfernung zum Ziel abschätzen, den rechten Fuß aus dem Pedal ausklicken, das rechte Bein strecken und über den Sattel führen, das rechte Bein anwinkeln und zwischen Rahmen und linkem Standbein einfädeln, das rechte Bein auf den Boden setzen, das linke Bein zeitgleich aus dem Pedal ausklicken, loslaufen, das Rad schultern und über das Hindernis springen. Anschließend nur noch auf das Rad aufspringen und zwar so, dass die weitere Familienplanung nicht negativ beeinflusst wird.

Beim anschließenden Kaffeetrinken haben wir uns erholt und mit Armin noch etwas gefachsimpelt. Der Workshop war sehr lehrreich und hat uns viel Spaß gemacht.



Olli gibt Vollgas

> Jürgen Steinhart



Neuer Sponsor für 2013 + 2014

Friseur Stümpel „Team Teß“ Intercoiffure neuer Sponsor der Tennisabteilung

Friseur Stümpel Team Teß Intercoiffure aus Neu Wulmstorf, auch bekannt unter dem Namen „Team Teß“, wird in den Jahren 2013 und 2014 als Sponsor in der Tennisabteilung aktiv sein. Neben den üblichen Themen wie Sichtblenden und Trainingsanzügen geht es hauptsächlich um die Förderung von Trainingsmaßnahmen und gemeinsamen Aktionen. Ein Schwerpunkt liegt dabei bei den Juniorinnen und der 1. Damenmannschaft. Mittelfristig soll

es so gelingen, dass die bisherigen Erfolge nicht nur gehalten sondern auch ausgebaut werden können.

„Wir waren uns relativ schnell einig, in welche Richtung das Sponsoring gehen soll und die Pläne der Tennisabteilung ergänzen sich prima mit unseren eigenen Aktivitäten.“ so

Silvia & Dirk Teß.

Ein Highlight wird sicherlich das geplante Fotoshooting auf der Anlage des TVV sein, welches zum Beginn der Sommersaison geplant ist. Vielleicht wird in der nächsten Ausgabe (April 13) schon mal darüber berichtet.



Impressum

Herausgeber:

TVV Neu Wulmstorf v. 1920 e.V.
Wulmstorfer Str. 99
21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040-709 705 00

Redaktion, Anzeigen und Layout:

Hans-Werner Kohn
Lönsweg 37 b, Neu Wulmstorf
Tel.: 040-700 51 63
pressewart@tvv-neuwulmstorf.de
www.tvv-neuwulmstorf.de

Redaktionelle Mitarbeit:

Jutta Brassait, Joachim Czychy, Helmut Fuchs, Dieter Gerdes, Jürgen Kausch, Frank Kockmann, Marleen Martens, Udo Martens, Willibald Müller, Carola Munkwitz, Catharina Pape, Maren Pluntke, Jürgen Steinhart, Caroline Trümpler, Bärbel Westphal u.a.

Druck:

DruckZentrum Neumünster GmbH

Erscheinungsweise:

3 x jährlich

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe
ist am 17.3.2013

Das Kino
Inh. Jörg Wagner
Hauptstraße 32
21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040 / 700 85 47
www.service-kino.de

VORHANG AUF für Ihr Filmerlebnis!

- Digitale Projektion
- Service am Platz
- Günstige Preise
- Dolby Digital 3D

Kartenvorbestellung ab 2 Stunden vor der ersten Vorstellung ohne Aufpreis unter **Tel.: 040 / 700 85 47**
Aktuelles Programm unter **www.service-kino.de**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCHE
IHR SERVICE-KINO

Cuxhaven war die Reise wert



Die Teilnehmer der Jugend

Bei den diesjährigen Regionsmeisterschaften war die TVV Tennisjugend mit 5 Teilnehmern angereist. Bei 88 Teilnehmern aus der Region Süderelbe wurden die Spiele auf den Anlagen des SW und TC Cuxhaven ausgespielt. Schnell reifte der Entschluss, dass es einer Übernachtungsmöglichkeit bedurfte, um die langen Fahrtwege zu umgehen. Schließlich gingen alle davon aus, auch am Sonntag noch im Wettbewerb zu sein. Und dass väterliche Motivation mit Aussicht auf Übernachtung funktioniert, wurde unter Beweis gestellt.

Bereits gegen 9 Uhr ging es mit Dachbox und reichlich Gepäck Richtung Nordsee. Nina Gregor durfte sich bei den U14 Juniorinnen auf der Anlage des TC Cuxhaven versuchen, während Lennart Boljahn, Thomas Kockmann, Til Schläge und Marcel Kurtz auf der Anlage des SW Cuxhaven auf ihre Gegner warteten.

Nina setzte sich nach durchwachsenem Auftakt in den ersten beiden

Spiele durch. Im zweiten Match ging es deutlich besser, nachdem oben genannte Motivationsstrategie nochmals kommuniziert wurde. Damit Halbfinale, Übernachtung gesichert.

Die Junioren machten es ihr fast nach. Lennart kam am Samstag nicht zum Einsatz, da sein Gegner kurzfristig absagte. Damit ein langer Tag, aber schon im Viertelfinale. Thomas schaltete seinen Gegner in der 1. Runde glatt aus, um danach dann gegen den an 2 gesetzten Thore Stegmann zu gewinnen. Hier also auch schon mal das Halbfinale. Til und Marcel verloren ihr erstes Spiel, so dass sie in der Nebenrunde planen mussten.

Für Sonntag hatten sich die Eltern angekündigt. Nach einem unterhaltsamen Abend im Hafen von Cuxhaven mit Turnierleitung, Regionstrainer, Freunden aus benachbarten Vereinen, ging es abends in die Jugendherberge nach Otterndorf. Dort ging es relativ schnell ins Bett, wobei ein Zimmer unter besonderer Bewachung stand.

Sonntag dann ein besonderer

Tag. Das Wetter vom Feinsten, alles auf einer Anlage, alle Eltern waren vor Ort und die Spiele konnten sich sehen lassen. Zunächst verlor Nina ihr Halbfinale gegen die an 1 gesetzte Spielerin, war aber im Spiel um den 3. Platz. Dort zog sie dann alle Register und siegte nach Aufgabe der Gegnerin. Nach 6:3 und 4:1 Führung hatte Nina ihre Gegnerin im Griff und die gab nach einem Sturz auf. Damit der erste Pokal.

Bei den Junioren gewann Til in der Nebenrunde sein erstes Spiel, verlor dann allerdings gegen einen wirklich guten Konkurrenten. Marcel schaffte es bis ins Endspiel, welches er dann leider verlor. Somit aber der zweite Pokal für den TVV.

Lennart siegte im Viertelfinale gegen Caspar Grandorff, um dann auf Thomas zu treffen. Die Hitze machte beiden Akteuren zu schaffen. Thomas hatte noch 3 Stunden Tennis vom Vortrag in den Knochen und Lennart bereits 1,5 Stunden aus dem Viertelfinale. In einem sehenswerten Match bei ca. 28 Grad siegte Lennart dann in 3 Sätzen. Somit Finale. Thomas trat zum Spiel um den 3. Platz nicht mehr an, da der Kreislauf nicht mehr mitspielte. Lennart versuchte sich noch im Finale, musste dann aber auch den Anstrengungen des Tages Tribut zollen.

Es war ein klasse Wochenende für die Jugend, eine logistische Meisterleistung in Bezug auf Fahren und Übernachtung und 3 Pokale bei 5 Teilnehmern. Was will man mehr? Vielleicht 2-4 Leute mehr beim nächsten Mal. Und sei es wegen der Übernachtung.



Spaß und Überraschungen Klubmeisterschaften der Tennisjugend

Der Wettergott muss ein TVV-Mitglied sein. Anders ist es nicht zu erklären, dass bei zunächst durchwachsenen Wetterbedingungen in den Tagen zuvor die Klubmeisterschaften der Tennisjugend bei Sonne und warmen Temperaturen stattfinden konnten. Mehr als 20 Juniorinnen und Junioren spielten an 2 Tagen die jeweiligen Titelträger für das Jahr 2012 aus.

Für den Tennishochwuchs der Jahrgänge 2003 und jünger wurde erstmalig auf dem Kleinfeld gespielt. Die Tennistrainer Dirk Retzlaff und Peter Speiser stellten

dafür entsprechende Kleinfeldsets zur Verfügung. Mit leichteren und etwas größeren Bällen ging es dort richtig zur Sache. Lange Ballwechsel, kluges Spiel und diverse direkt verwandelte Punkte sorgten für einen hohen Unterhaltungswert. Nach spannenden Spielen setzte sich Elias Krause gegen seine Konkurrenten Christoph Schuler und Tom Gregor durch. Dass sich der Spaß der Kinder auch auf die Eltern überträgt, demonstrierten dann die Väter, die in den Pausen kaum vom Kleinfeld weg zu bewegen waren.

Bei den Juniorinnen wurde in 2 Gruppen begonnen, um dann

im kleinen und großen Finale die Sieger auszuspüren. Es gab eine Parallele zu 2012. Es setzte sich Nina Gregor in allen Spielen durch. Wie letztes Jahr folgten Stella Teige und Valentina Lepahn auf den Plätzen 2 und 3.

Im Juniorinnen Doppel gab es einen klaren Sieger. Stella und Nina ließen nichts anbrennen und setzten sich mit ihrer inzwischen mehrjährigen Erfahrung glatt durch. Im Spiel um den 2. Platz wurde es zumindest spannend. Hier setzte sich dann Valentina mit ihrer Partnerin Selina Kurland gegen das Doppel Anastasia Gabe/Susanne Poppendieker durch.



**NEU CHROMATICS
DIE HAARFARBE FÜR**

2 X KRÄFTIGERES HAAR*
4 D FARBERGEBNISSE
0 % AMMONIAK

**JETZT BEI UNS IM SALON
BERATEN LASSEN.**

Tel: 7006309

friseur stümpel
salon ted

www.friseur-stuempel.de Facebook: intercoiffure Stümpel **REDKEN**

friseur stümpel | team teß | die intercoiffure
Schifferstraße 2 (B 73) | 21629 Neu Wulmstorf | 040 - 700 63 09 | info@friseur-stuempel.de
ohne Anmeldung | Di - Do 8.00 - 18.00 Uhr | Fr 8.00 - 19.00 Uhr | Sa 7.30 - 13.00 Uhr | Montag geschlossen



Christoph, Elias und Tom



Elias



Nina und Thomas



Til und Jakob



Nina und Stella

Die Junioren B liefern aus Erfahrung lange und spannende Spiele. Die Jungs sind durchaus in der Lage einen Spielplan durcheinander zu bringen. Titelverteidiger Timon Kurland setzte sich letztendlich verdient gegen Andreas Kockmann (2.) und Manuel Heiss (3.) durch. In dieser Altersklasse geht Ballsicherheit noch vor harten Bällen. Leider fanden sich in diesem Jahr keine Doppel in dieser Altersklasse zusammen. Aber der Nachwuchs hat sich schon angemeldet.

Bei den Junioren A schien auf dem Papier schon alles klar zu sein. Es lief dann aber doch ganz anders. In 2 Gruppen wurde zunächst „Jeder gegen Jeden“ gespielt um dann den Meister auszuspüren. In Gruppe 1 dann die erste Überraschung. Marcel Kurtz setzte sich gegen Til Schlage durch und zog nach einem weiteren Sieg ins Endspiel ein. Dort wartete Thomas Kockmann auf ihn, der in seiner Gruppe seine Spiele zu 0 gewann. Im Endspiel gelang Marcel dann so ziemlich alles, entnervte seinen Gegner mit teilweise unglaublichen Bällen und wurde somit verdient Klubmeister. Til setzte sich dann im Spiel um Platz 3 gegen Jakob Rohwer durch.

Im Doppel erging es Til dann besser. Mit seinem Partner Jakob gewann er alle seine Spiele und konnte sich mit ihm über einen 1. Platz freuen. Auf den Plätzen folgten dann Marcel mit Jonas Heiss und Thomas mit Partner Jonas Pluntke.

Beliebt ist seit 2011 auch das Mixed. Der Wettkampf beginnt eigentlich schon vor dem Turnier, wenn es bei den Junioren darum geht, welche Juniorin man denn

überzeugen kann. Bei den B-Jugendlichen setzten sich Timon und Anastasia durch, die sich dadurch über ihren ersten Siegerpokal freuen konnte. Platz 2 ging an das Doppel Andreas Kockmann/Selina Kurland vor Manuel Heiss/Susanne Poppendieker. Hier waren die Damen alle älter als die jungen Männer.

Sport ohne Sponsoren?

Schwer vorstellbar!

Der TVV dankt für die tolle Unterstützung!

Umgekehrt dann bei den A-Jugendlichen, bei denen sich die Junioren durchweg für jüngere Partnerinnen entschieden. In einem spannenden Spiel setzten sich Thomas und Nina gegen Marcel und Stella durch. Das Spiel gegen Jonas Heiss/Valentina Lepahn wurde dann glatt gewonnen. Somit Platz 1 und zufriedene Gesichter, da nun auch alle A-Junioren ihren Siegerpokal in den Händen halten durften.



mein Verein!

Für 2013 werden noch mehr Teilnehmer erwartet, da es gerade im Bereich der Jahrgänge 1997 bis 2005 viele Neueinsteiger gibt. Das dann auch wieder die Eltern zur Unterstützung zur Verfügung stehen ist eingeplant. In den letzten Jahren hat das auf alle Fälle sehr gut funktioniert.

**> alle Tennisberichte
Frank Kockmann**



Termine, Termine

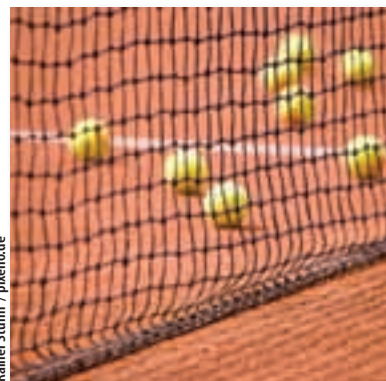
Durch die Punktspieltermine, die in 2012 alle vor den Sommerferien stattfanden, kam es zum Saisonende noch zu Terminengpässen. Neben den Klubmeisterschaften und Regionsmeisterschaften der Jugend sollten auch noch das Mixed-Turnier der Erwachsenen und das jährliche Sommerfest stattfinden. Und es hat geklappt.

Die Klubmeisterschaften der Jugend konnten wie geplant stattfinden. Das Mixed Turnier musste kurzfristig verschoben werden. Letztendlich konnte es im September noch ausgespielt werden.

Mehr als 20 Teilnehmer fanden sich bei teilweise trübem Wetter auf der Anlage ein. Zunächst in Gruppenspielen gestartet ging es dann an die Endspiele. Erfreulicherweise hatten auch einige Doppel aus den neuen Mitgliedern gemeldet, die auch sichtlich ihren Spaß hatten. In diesem Jahr setzte sich dann

die Jugend gegen die Erfahrung durch. Wiebke Schröder und Lennart Boljahn mit einem Gesamtalter von unter 40, sahen sich im Endspiel Barbara Schallon und Wilfried Stade, immerhin Harburger Meister im Doppel 2011, gegenüber. Da beim Mixed vieles nicht über das Alter entschieden wird, wurde es ein spannendes Spiel, welches Wiebke und Lennart letztendlich für sich entschieden. In 2013 werden es sicherlich noch mehr Doppel sein, es geht mehr darum den richtigen Termin zu finden. Da die Sommerferien in 2013 deutlich früher sein werden, wird das aber möglich sein.

Bereits kurz danach fand das jährliche Sommerfest mit knapp 50 Gästen statt. Die Herren 50 luden unter dem Motto „70er Jahre“ zum Tanz und gemütlichen Beisammensein ein. Erstaunlich, welche Dinge sich noch in dem einen oder anderen Keller der Mitglieder finden lassen.



Rainer Sturm / pixelio.de

Neben alten Platten und Postern, die liebevoll aufbereitet und präsentiert wurden, ging auch die Musik am Abend in die selbige Richtung. Gleiches gilt auch für diverse Getränke, wobei man dort feststellen muss, dass man teilweise nicht mehr wusste, wie die Zusammensetzung aussieht. Das ist aber bei vielen Teilnehmern auch schon ca. 40 Jahre her. In 2013 wird sich die Herren 40 für das Fest verantwortlich zeichnen und hoffentlich an diesen gelungenen Abend heranreichen können.

HEIZKOSTEN SENKEN!



**Sparen Sie
durch Rollläden
bares Geld!**

*Für Neu- und Altbauten
auch nachrüstbar.
Automatik-Steuerung
Einbruchsicherung
Reparatur-Service*

**Jetzt
anrufen**

Ihr kompetenter Fachberater



**Matthias-Claudius-Straße 10
21629 Neu Wulmstorf
☎ 7 00 45 35 · Fax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info**

Voltis im 2. Halbjahr 2012

Winterpause. Für die Pferde jedenfalls. Für die Voltis geht's wie immer in der Turnhalle weiter. Neben dem „Trockentraining“ auf den Holzpferden kämpfen wir mit Ausdauer-, Kraft- und Turn-Programmen gegen das Trainingsloch an. Winterspeck setzen wir jedenfalls nicht an!

Öffentlich gezeigt haben wir uns in der 2. Saisonhälfte noch zwei Mal. Wobei unser Training auf Grund von diversen Straßen und Wanderwegen rund um unseren Reitplatz sowieso inzwischen mehr oder weniger „öffentlich“ ist. Aber dies waren die offiziellen Auftritte:

NeuWuWo, 15.9.

Als im Verein bekannt wurde, dass der TVV die Möglichkeit hat, sich auf der NeuWuWo zu präsentieren, haben wir nach kurzem Überlegen beschlossen, dabei zu sein. Dass wir eine Show-Nummer zeigen wollten,

wussten wir sofort. Und außerdem? Wissen eigentlich alle, was Voltigieren überhaupt ist? Wahrscheinlich nicht... Also haben wir (sehr kurzfristig) einige Voltis mobilisiert, die in sehr knapper Zeit ein kurzes „Grundlagen-Programm“ einstudiert haben. Als Show-Programm haben wir uns für unsere Schule-Nummer entschieden, weil die unterhaltsam und trotzdem anspruchsvoll ist.

Und so sind wir am Samstag Mittag zum Rathaus gepilgert. Aufgrund der ungünstigen Platz- und Bodenverhältnisse haben wir auf ein echtes Pferd verzichtet und unseren guten alten Poldi mitgenommen. Holzpferde sind da um einiges anspruchsloser... Poldi wurde auf den offenen PKW-Anhänger geladen und dieser hinter Karl-Heinz (siehe übernächste Seite), unseren Trecker, gehängt. So wurde schon unsere Ankunft zu einem Hingucker.

Bevor wir dran waren, gab es

eine Pause, was gut war. So konnten wir Poldi und unsere Requisiten schon auf die Bühne verfrachten. Das war mal eine ganz neue Erfahrung. In Reit- und Turnhallen sind wir ja zu Hause – aber auf so einer professionellen Bühne mit Scheinwerfern, Mischpult und allem drum und dran... Es begann im Magen zu kribbeln.

Bevor wir starteten, wurden wir kurz anmoderiert, mit toller Unterstützung von Lilian und Melina, die dem Publikum kurz erklärt haben, wer wir sind und was wir machen. Und dann ging es auch schon los. Die Voltis in unseren roten Turnier-Outfits haben erst einige Pflichtübungen und dann Einzel- und Doppelkürübungen gezeigt und heftigen Applaus geerntet. Danach musste Poldi von der Bühne auf den Fußboden davor umziehen, weil die Decke der Bühne für den zweiten Auftritt nicht hoch genug gewesen wäre. Auch hier hat alles reibungslos geklappt, ohne Wackler und missglückte Übungen sind wir durch unser Programm gekommen. Und das Publikum hat gestaunt.

Anschließend hat uns Jarons und Anoukas Papa noch zu einer Runde Auto-Scooter eingeladen – eine super Idee, das war ein Spaß!!

Es war schön, „Nicht-Voltis“ unsere Sportart zeigen zu können. Wenn auch nur einen winzigen Ausschnitt davon und ohne unseren wichtigsten Partner, das Pferd. Aber immerhin. Wir finden nämlich, dass diese tolle Sportart viel zu wenig Beachtung findet!





Training für Sieversen - mit Disca...



... und mit Maurice...

Starter:

Voltis: Lilian Langer, Fiona Becker, Jaron Thoennes, Jessica Söchtig, Anouka Thoennes, Nele Stachowiak.

Schule: Franziska Unger, Antonia Luigs, Carola Munkwitz, Paula Santos, Melina Schichta, Isabella Auricchio, Chiara Auricchio.

Sieversen, 30.9.

Da Sieversen so schön dicht dran ist, starten wir hier immer und grundsätzlich. Und weil Disca sich in diesem Jahr so toll entwickelt hat, haben wir den Schritt gewagt, mit ihr das erste Mal im Galopp zu starten. Ausgeschrieben war eine Nachwuchspferde-Prüfung, in der es darum ging, neue Pferde im Galopp vorzustellen. So sonderlich neu ist Disca ja nicht mehr, aber in der höheren Leistungsklasse eben schon. Also konnten wir hier starten. Mit vier Voltis begannen also die Proben. Bei Disca muss man in erster Linie schnell sein und darf keine Angst vor Geschwindigkeit haben. Sie lässt alles ganz lieb mit sich machen, hat aber immer einen ziemlichen Zahn drauf. Und wie sich das in fremder Umgebung darstellen würde, wusste

natürlich niemand. Aber die Proben liefen sehr vielversprechend und so waren wir ganz zuversichtlich.

Als zweite Mannschaft startete Peggys Maurice-Gruppe in einer Schritt-Schritt-Prüfung. Hier gibt es nichts besonderes zu berichten, die Proben liefen gewohnt entspannt. Eben ein eingespieltes Team.

Und dann kam die Zeiteinteilung. Dass wir mit Disca verhältnismäßig früh dran sein würden, hatten wir schon geahnt. Diese Prüfungen sind zur Schonung der Pferde oft morgens angesetzt, weil es dann in den Reithallen noch ruhiger ist. Aber 7:45 Uhr Startzeit – das war schon ein Schreck!! Das bedeutete, dass wir um 6:45 Uhr da sein mussten. 30 Minuten Fahrzeit... Wann da der Wecker geklingelt hat, habe ich verdrängt!!! Aber wenn man erstmal aufgestanden ist, tut das Adrenalin ja sein übriges. Müdigkeit ade!! Wir waren rechtzeitig da, die Mädels wurden chic gemacht und Disca war sehr guter Stimmung. Ebenso wie Kalle, der als Begleitpony mit durfte und vor der Reithalle alle lautstark von seiner Anwesenheit informiert hat!! In der Halle war es ruhiger. Die

Vorbereitung war ganz entspannt, es konnte also losgehen. Wer leider nicht rechtzeitig da war, war die RichterIn. Aber die kam dann einige Zeit später. Wir waren als zweites dran. Und Disca war super! Schnell wie immer, aber längst nicht so rasant, wie wir es befürchtet hatten. Der Galopp-Teil war gut und die Kür im Schritt sowieso. Überglücklich und sehr stolz sind wir aus der Prüfung gekommen. Da sind doch mehrere Stein von verschiedenen Herzen gefallen!! Damit war Disca fertig und durfte mit ihrem kleinen, wiehern-den Schreihals wieder nach Hause fahren. Wir blieben da und warteten auf die Siegerehrung. Wobei uns die Platzierung völlig gleichgültig war. Unser Tagesziel hatten wir erreicht, waren sehr gut durch die Prüfung gekommen und mehr wollten wir eigentlich gar nicht. Wir wurden Dritter von drei und bekamen sogar noch eine Stallplakette für Discas Boxentür. Eine schöne Erinnerung an diesen besonderen Start.

Kurz danach reiste Peggy mit ihrem Maurice an. Hier war als Begleitpony Tiffany mit, die sich deutlich unauffälliger benommen





Karl-Heinz, unser Trecker.



Wattwandern? Nein, Training bei nasser Reitbahn...

hat als Kalle zuvor. Maurice braucht vor dem Start immer eine ausgiebige Vorbereitung, was auf diesem Turnier nahezu nicht möglich war. Es gibt zwar zwei Reithallen, aber in beiden fanden Prüfungen statt, so dass nur ganz wenig Platz zum Longieren der Pferde war. Somit hat Peggy einen langen Fußmarsch durch den Wald auf sich genommen, um ihr Pferd auf dem Springplatz des

Was andere können...

... das kann ich auch!
Jedes Vereinsmitglied kann „Redakteur“ der Vereinsnachrichten sein. **Trau Dich!**

Vereins abzulongieren. Somit wurde es natürlich schwieriger, Peggy mitzuteilen, wann Sie Richtung Reithalle aufbrechen muss, schließlich wollte sie auf keinen Fall zu spät kommen. Was natürlich zur Folge hatte, dass die Mannschaft viel zu früh startbereit vor der Reithalle war. Maurice wurde dann längere

Zeit auf der Straße vor der Halle auf und ab geführt, was seine Nervosität zum Glück nicht gesteigert hat. Auch dann in der Reithalle waren nicht die besten Voraussetzungen gegeben. In der kleinen Reithalle war es ziemlich eng. Viele Zuschauer, wenig Platz, um sich vorher noch mal locker zu machen, und auch in der Prüfung waren die Platzverhältnisse nicht gerade üppig. Und dann noch ein unheimliches, schabendes Geräusch in einer Ecke!!! Aber die Routine dieser Mannschaft hat sich bewiesen. Durch die Ruhe von Trainer und Mannschaft hat auch Maurice ganz souverän seine Runden gedreht. Noch eine zufriedene Mannschaft. Ergebnis: 4. Platz. Sehr schön!!

Starter:

TVV Neu Wulmstorf III: Pferd: Disca, Trainer: Carola Munkwitz. Voltis: Antonia Luigs, Melina Schichta, Fiona Becker, Lucy Peters.
TVV Neu Wulmstorf IV: Pferd: Maurice, Trainer: Peggy Unger,

Co.-Trainer: Franziska Unger. Voltis: Aylin Korkmaz, Lilyan Dolz, Sophie Genz, Isabella Auricchio, Malina Hitzke, Karolin Jubel, Lilith van Amerongen, Nele Weingartner, Lisa Hollstein.

Kurz nach diesem Turnier beschloss Petrus, dass nun Herbst ist. Die eine oder andere Volti-Stunde musste witterungsbedingt ausfallen, wovon wir zum Glück das restliche Jahr über verschont geblieben waren. Seit Ende der Herbstferien findet das Training nun wieder in der Turnhalle statt. Das ist auch ganz schön, aber wir freuen uns jetzt schon auf den Frühling, wenn wir wieder an der frischen Luft und vor allem auf unseren Pferden voltigieren können!

Wir wünschen allen Voltis, Reitern, Eltern, Familien und Freunden unserer Abteilung fröhliche Weihnachten und ein sportliches Jahr 2013.

> Carola Munkwitz 

JENNY

Ich kann mich ganz genau erinnern. Sie war 6 und ich war 9, als ich sie das erste Mal gesehen habe. Am 01. Mai 1985 ist JENNY auf dem Bohnstedt'schen Hof eingezogen und kurze Zeit später ist sie uns, den Voltigierern, vorgestellt worden. An einem Samstag nach dem Training durften wir uns alle an die Reitbahn setzen und zugucken, wie Herr Bohnstedt JENNY longiert hat. Sie muss zu dem Zeitpunkt schon ein paar Tage auf dem Hof gewesen sein, aber mir ist sie damals nicht aufgefallen. Was eigentlich komisch ist, denn sie IST aufgefallen. Zunächst natürlich durch Ihre Farbe. Ihr Leben lang ist sie das „Pippi-Langstrumpf-Pferd“ gewesen. Und dann durch ihr unglaubliches Temperament. Wenn JENNY irgendwo war, dann war sie präsent – eine Persönlichkeit. Für uns „Kleinen“ war JENNY damals unerschöpflich, sie war das Pferd für die „Großen“. Erst viel später ist mir aufgefallen, dass sie gar nicht so groß war – 135 cm. ... Aber sie hat sich viel größer benommen, wenn es das gibt.

JENNY war der Chef. Auf der Weide hatte sie unumstritten das Sagen. Wobei sie immer einen besten Freund hatte, den sie dann auch bedingungslos geliebt hat. Zunächst Babsi, später dann Kalle. Wurde sie von denen gegen ihren Willen getrennt, konnte sie wirklich ungemütlich werden – einige von uns haben das am eigenen Leib zu spüren bekommen. Sie wäre durch Wände gegangen, um zu ihnen



Jenny wurde sogar auf der Jahreshauptversammlung 2007 ausgezeichnet

zurück zu kommen. Eigentlich war sie herzensgut, das liebste Pferd der Welt – nur ist eben manchmal ihr Temperament mit ihr durchgegangen. Und damit das ganze Pferd. Im Winter, wenn die Pferde nicht regelmäßig auf die Weide konnten, war es eine anspruchsvolle Aufgabe, JENNY unfallfrei raus und wieder in den Stall zu bringen. Es ging ihr dann einfach nicht schnell genug. Auch im Sport war sie nicht ohne. Wir haben das eine oder andere Mal als Voltigierer in der Mitte gestanden, während JENNY in rasender Geschwindigkeit an der Longe lief. Auf Turnieren flog die Hallenwand im Hintergrund nur so vorbei. Das Voltigieren auf ihr war nicht so die Herausforderung – an Anlaufen war es. War der Griff erstmal erreicht, war alles gut. ;-) Beim Reiten musste sie an taktisch günstiger Stelle in der Abteilung laufen, damit sie keine anderen Pferde verprügelt hat. JENNY war eben der Chef, ob mit

oder ohne Sattel.

Trotz all dieser Macken haben wir sie alle so sehr geliebt. Für unsere Abteilung war sie unersetzlich. Auf so vielen Turnieren hat sie unzählige Voltigierer von Start zu Start getragen. Über 20 Jahre war sie für unsere Abteilung im Einsatz. Unermüdlich, selbstbewusst und 100% zuverlässig. Auf der Jahreshauptversammlung 2007 ist sie für „besondere Verdienste“ vom TVV geehrt worden. Jeder, der seit 1985 im TVV voltigiert hat oder geritten ist, kennt JENNY. Und fast jeder hat ganz besondere Erinnerungen an sie. Sie war eine ganz besondere Persönlichkeit.

Sie hat es geliebt, am Bauch gekraut zu werden. Wenn man vor ihrer Box stand, hat sie einem immer den Kopf auf die Schulter gelegt. JENNY ist 33 Jahre alt geworden.

Seit dem 16. September ist JENNY im Himmel. Du wirst uns immer fehlen!



Durchwachsener Saisonstart

Obwohl die Abteilung noch nicht lange existiert, hat sich in dieser Saison eine U 14 des TVV in die Meisterschaftsrunde gewagt. Aus der Staffel mit 5 Mannschaften sind leider nur noch 4 Teams übriggeblieben (TVV, Uelzen, Rotenburg-Scheeßel, Ebbsdorf). Der MTV Tostedt hat vor dem Start der Runde kurzfristig zurückgezogen.

Vier Mal wird gegeneinander gespielt und die ersten Spiele waren gar nicht mal so schlecht. Bestes Team sind eindeutig die Uelzen Baskets II, die bisher alle Spiele gewonnen haben. Gegen den TVV gab es zwei Siege (95:28 sowie 55:50). Mit den anderen Teams kann man eigentlich mithalten. Es fehlt hier nur noch an ein wenig Training und der Spielerfahrung.

Gegen TuS Ebbsdorf siegte man bisher 77:47 und verlor 52:64. Die BG '89 Rotenburg wurde mit 64:52 besiegt. Zurzeit belegen die Neu Wulmstorf

Korbjäger damit den 2. Tabellenplatz. (25.11.12). Mal sehen, wie es weiter geht...

Einen „Superstar“ gibt es jedoch in der Mannschaft. Finn Görtz führt zurzeit die Liste der erfolgreichsten Spieler der Tabelle an mit 128 Punkten aus 5 Spielen. Auf Platz 6 rangiert Jascha Eric Scott Döring, der es bisher auf 52 Punkte gebracht hat. Wenn man sieht, was man aus der Tabellenstistik alles herausgelesen werden kann, müssen sich 3 oder 4 Personen bei jedem Spiel mit dem Aufschreiben beschäftigen.

Am 12.1.13 ist um 14 Uhr das nächste Heimspiel in der Realschulhalle – wieder gegen die Uelzen Baskets. Wird wieder Lehrgeld gezahlt? Auf jeden Fall sind Zuschauer eingeladen. Es soll Kaffee und Kuchen geben!

> Marleen Martens



U18 und Herren

Ab diesem Winter wird auch ein Training für die U18 männlich angeboten. Das Training findet seit dem 8.11.2012 jeden Donnerstag von 20-22 Uhr in der Halle der GS a.d. Heide statt. Aufgrund der

Wenn andere faul auf dem Sofa liegen...

... mache ich etwas für meine Gesundheit.

„Ich treibe Sport im TVV!“

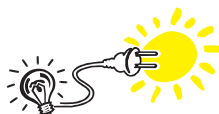
großen Nachfrage (der allerdings kleinen Hallenkapazitäten) haben wir uns zudem entschlossen auch Männer aus den Jahrgängen 1994 und älter mittrainieren zu lassen, damit wir ab Frühjahr evtl. eine Herrenmannschaft anbieten können. Alle Interessierten können gerne vorbeikommen, bei Fragen gerne anrufen oder eine Mail senden.

MB Sanitärtechnik – Michael Brassait

Komplett-Badsanierung

Sanitärarbeiten

Klempnerarbeiten



Photovoltaikanlagen

Reparatur, Einbau
u. Wartung von
Heizungsanlagen



040/700 74 08
www.mb-sanitaertechnik.de

Trikots für die Basketballer

Unsere neu gegründete Basketballmannschaft muss natürlich auch mit richtigen Trikots auflaufen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei unserem Trikotsponsor Herrn Warncke von Warncke's Frischecenter bedanken! Auch wenn wir noch nicht die Besten sind, zumindestens sehen wir nun am Schönsten aus (zumindest aus Neu Wulmstorfer Sicht...)



2. Weihnachtsturnier

Am 15.12. findet das zweite Basketball Weihnachtsturnier der TVVer statt. Bereits im letzten Jahr haben wir am letzten Trainingstag des Jahres ein Turnier veranstaltet, an dem alle Neu Wulmstorfer Basketballteams teilnahmen. Auch dieses Jahr wollen wir mit ein paar Basketballspielen, Kaffee und Kuchen

ausklingen lassen. Am Ende der Veranstaltung findet eine Ehrung der besten Spieler und unserer fleißigen Helfer statt. Alle Eltern, Verwandte, Bekannte und Leute, die sich unsere Teams einmal live ansehen möchten sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 10.00 Uhr und Ende gegen 12.00 Uhr.

Trainingszeiten:

Do. 20-22 mU18/Herren
Grundschule a.d.Heide

Sa. 10-11 U10

Sa. 10-12 U12

Sa. 10-12 mU14

Sa. 11-12 wU18

jeweils Realschulhalle

weiter Infos: basketball@tvv-neuwulmstorf.de

oder Tel. 040-66 87 24 98

Basketball-trainer gesucht

Wir suchen Leute, die sich als Trainer ehrenamtlich engagieren möchten, damit wir in Zukunft noch mehr Training anbieten können.

Bei Interesse meldet euch telefonisch (040 66 87 24 98) oder per Mail basketball@tvv-neuwulmstorf.de

Ihr Optiker in Neu Wulmstorf



...sehen wie ein adler...

Brillen - Contactlinsen

Ihr Spezialist für brillantes Sehen beim Sport,
Sportbrillen, Schießbrillen, Kinderbrillen, Sonnenbrillen,
Contactlinsen, Lupen, Ferngläser, Operngläser, Thermometer usw.

Bahnhotstraße 29 · 21629 Neu Wulmstorf · Tel.: 040 / 700 95 55
Internetadresse: www.optik-sadler.de

TVV Neu Wulmstorf von 1920 e.V.



Geschäftsstelle:

21629 Neu Wulmstorf, Wulmstorfer Str. 99, Tel. 709 705 00
Heike Ehlert, Sprechz. Di. 16.30-20.00 Uhr, Do.17.00-20.00 Uhr

Vereins-Clubhaus:

Sportanl. Bassental, 21629 Neu Wulmstorf, Wulmstorfer Str. 99

Clubhaus Tennisanlage:

Am Bach 5

Vereinskonten:

Volksbank e.G. Neu Wulmstorf, Nr. 453 621 500, BLZ 240 603 00
Sparkasse Harburg-Buxtehude, Nr.15001209, BLZ 207 500 00
Hamburger Sparkasse, Nr. 1384121834, BLZ 200 505 50

Geschäftsführender Vorstand:

○ Präsident:	Joachim Czychy, Erikaweg 61 Fa. 700 16 216, priv.	700 60 12
○ Schatzmeister:	Manfred Grabbert, Pappelweg 7	700 94 00
○ Schriftführer:	Gerhard Käse, Kantstr. 15	700 73 69
○ Sportwart:	Arno Riewoldt, Stieglitzweg 9a	700 67 40
○ Jugendwart:	Ingrid von Appen, Wilhelm-Busch-Str. 7	700 59 67
○ Pressewart:	Hans-Werner Kohn, Lönsweg 37b	700 51 63
e-mail: hans-werner.kohn@kabelmail.de		

Erweiterter Vorstand / Abteilungsleiter:

○ Badminton:	Helmut Berndt, Fischbeker Str. 123	700 57 65
○ Basketball:	Marleen Martens, Bramweg 36b	66 87 24 98
○ Boßeln:	Heinz-Dieter Gerdes, Lönsweg 37c	700 58 94
○ Fußball:	Gerhard Käse, Kantstr. 15	700 73 69
○ Gesundheitssport:	Birgit Gnauck, Wümmering 100	700 12 011
○ Handball:	Helmuth Ehmann, Bredenheider Weg 25	700 52 55
○ Judo/Ju Jutsu:	Dirk Fahrenkrug, Liliencronstr. 36g	701 08 410
○ Karate:	Axel Domnick, Eduard-Mörke-Str. 4	0172/412 03 19
○ Leichtathletik:	Lutz-Olaf Tiedermann, Buxtehuder Str. 1b	700 81 20
○ Radsport:	Ronald Rübke, Schnepfenweg 10	0171/246 27 10
○ Reiten:	Inge Bohnstedt, Bahnhofstr. 128	700 87 80
○ Schwimmen:	Jörg Lorenzen, Theodor-Heuss-Str. 12d	700 55 71
○ Tanzsport:	Helmut Fuchs, Dünenkamp 2	700 72 02
○ Tennis:	Paul Schultz, Kolpingweg 5b	700 55 79
○ Tischtennis:	Mark Worthmann, Trelder Dorfstr.5c, 21244 Buchholz-Treld	0178/531 71 88
○ Turnen:	Gisela Topp, Rübezahweg 3	700 56 68

○ Versicherungsangelegenheiten (nicht im Vorstand): Axel Gresch
Hittenkofer Weg 4, 21614 BUX, 04161/54 03 68, e-mail: axel.gresch@generali.de

Ohne Ortsangabe alle in 21629 Neu Wulmstorf

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am 17.03.2013

Bestattungen

H. J. Lüdders



Tag- und Nachruf
040-700 04 06

Im Jahr 1905 gründete Paul Lüdders sen. den Handwerksbetrieb Tischlerei und Bestattungen in Altenwerder. Sohn Paul jun. übernahm 1954 die Geschäfte des Vaters. 1977 wurde der Betrieb nach Neu Wulmstorf verlegt.

Sein Sohn, der geprüfte Bestatter und Tischlermeister, Hans-Jürgen, und seine Frau führen seit 1986 das Bestattungsinstitut in der dritten Generation: dabei werden sie von den beiden Söhnen und der Tochter unterstützt.

Zu den Leistungen gehören die Ausführungen von Erd-, Feuer und Seebestattungen sowie die Erledigung der Formalitäten und die Beratung bei der Bestattungsvorsorge.

Zuverlässig, erfahren und seriös bieten wir Hilfe und Beratung im Trauerfall.

Bahnhofstraße 73 • 21629 Neu Wulmstorf

Getränkehandel

Hafkus

Bergstraße 1b
21629 Neu Wulmstorf
Telefon: 040 -703 828 16
Telefax: 040 - 703 828 19
www.getraenke-hafkus.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag
9.00 - 12.00 Uhr

14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch

14.00 - 18.00 Uhr

Samstag

9.00 - 13.00 Uhr

Ihr Partner in Sachen Getränke und Gastronomie

Partyservice

Telefon: 040 / 701 83 01
Fax: 040 / 702 39 20

Unsere Filialen:

- Cuxhavener Str. 391
- Marktpassage 4
- Striepenweg 39
- Neugrabener Wochenmarkt

ERNST

Fleisch- und Wurstwaren





Neue Beratungszeiten
Montag bis Freitag von
8.00 - 20.00 Uhr

Mehr Zeit für Beratung.
Jetzt von acht bis acht.



Aus Nähe wächst Vertrauen



Sparkasse
Harburg-Buxtehude

Jetzt neu bei unserer Sparkasse: Beratungszeiten einmal rund um die Uhr! Ab sofort ist Ihr Sparkassen-Berater von acht bis acht für Sie da. Vereinbaren Sie einfach einen Termin in Ihrer Geschäftsstelle oder unter 040 76691-600. Ganz wie und wann Sie wollen. **Wir beraten Sie gern.**